



ST. MARGARETHNER

Juli – September 2025

NACHRICHTEN

www.st-margarethen-raab.at

Zugestellt durch Post.at

Nr. 325/2025 - Juli 2025

Amtliche Mitteilung



Fotos: ÖKB St. Margarethen/R

Ein Mahner gegen das Vergessen und aktiver Gestalter des friedlichen Miteinanders: der Österreichische Kameradschaftsbund demonstriert für den Frieden, der heute durch Terror, Hass und Diktatur mehr denn je bedroht ist.

Mehr von unserem ÖKB-Ortsverband St. Margarethen/R lesen Sie auf der Seite 40.



GEMEINDE

- ➲ Neuer Gemeinderat S.3
- ➲ Ausschüsse S.4
- ➲ Information Reisepässe S.5
- ➲ Feuerbeschau ab Herbst S.5

DIVERSES

- ➲ Sicherheit auf Geh- und Radwegen S.5
- ➲ Saubere Steiermark S.8
- ➲ Biodiversitätsaktion S.8
- ➲ MarktplatzIn S.33

VEREINE

- ➲ Öffentliche Bücherei, spanischer Nachmittag S.21
- ➲ Margarethner Frauen unterwegs S.29
- ➲ Schlagernacht & Kirtag S.32
- ➲ Feuerwehrfrühschoppen S.35,38,39

Der Bürgermeister informiert



Bürgermeister
Johannes Karner

Liebe MargarethnerInnen!

Der neue Gemeinderat hat sich bereits konstituiert und die Posten sind sowohl im Vorstand als auch bei den Ausschüssen nach dem „D'Hondtsche Wahlverfahren“ ermittelt und vergeben worden. Dieses Verfahren ist eine Errechnungsmethode für die Mandatsverteilung bei Wahlen.

Somit steht fest, dass der Bürgermeister, der 1. Vize-Bürgermeister und der Kassier bei der ÖVP bleiben, der 2. Vize-Bürgermeister geht an die SPÖ und der Vorstandsposten an die FPÖ.

Dieser Aufteilung stehe ich sehr positiv gegenüber, da nun alle Parteien im Vorstand vertreten sind und somit auch den vollen Informationsfluss erhalten.

Der Baustart für den **Zubau bei der Volksschule** hat nun wie geplant am 01. Juni 2025 begonnen. Die Arbeitsvorbereitungen sind im Gange und die groben Arbeiten können in den Ferien durchgeführt werden. Die geplante Fertigstellung des Zubaus kann voraussichtlich bis zu den Semesterferien 2026 abgeschlossen werden.

Die Notwendigkeit des Volksschul-Zubaus für die Nachmittagsbetreuung liegt auf der Hand: für das Schuljahr 2025/2026 konnten bereits wieder sehr viele Anmeldungen (ca. 100 SchülerInnen!) verzeichnet werden.

In diesem Zusammenhang haben wir während der Bauphase auch die **Schulstraße** (ab Kreuzung Entschendorfberg) für PKW's, die Schüler transportieren in der Zeit des Schulbetriebes zwischen 6.30 Uhr und 14 Uhr gesperrt. Die mit privaten PKW's gebrachten Schüler müssen daher bei den Haltestellen beim Gemeindeamt oder beim Sportplatz aussteigen, zu Fuß die gekennzeichneten Schulwege benutzen und auch von dort wieder abgeholt werden. Ausnahmen sind die Schulbusse, das Schulpersonal und natürlich der Baustellenverkehr und die Anrainer. Diese Maßnahme werden wir jetzt beobachten und im Herbst eine Nachfolgeregelung treffen.

Beim Projekt **Kinderergarten** sind wir mitten in den Verhandlungen mit der Steiermärkischen Landesregierung. Noch ist unklar, ob die geplante Umsetzung in nur einem Bauabschnitt (5 Gruppen Pfarrkindergarten plus 2 Gruppen für die Bunten Knöpfe) oder auf zwei Etappen (vorerst nur 5 Gruppen für den Pfarrkindergarten) erfolgen kann.

Leider kursieren viele Gerüchte bezüglich des Kindergarten Zu- und Umbaus. Tatsache ist, dass wir wie geplant und aufgrund vorausgegangener Projektentwicklung (welche bereits einstimmig beschlossen wurde!) 5 Gruppen für den Pfarrkindergarten und 2 Gruppen für die Bunten Knöpfe im Gelände des Pfarrkindergartens umsetzen wollen und werden.

Weiters haben wir jetzt, wie bereits in einer eigenen Aussendung informiert, das **Altstoffsammelzentrum** neu aufgestellt und bürgerfreudlich mit mehr Öffnungszeiten umgesetzt. Ab 14. Juni ist nun das ASZ bei der Firma Mülllex **jeden Samstagvormittag von 7 Uhr bis 14 Uhr** geöffnet. Den Sperrmüll werden Mitarbeiter der Firma Mülllex übernehmen, folge dessen kann vor Ort besser sortiert und natürlich recycelt werden. Müll nachhaltig entsorgen zu können stellt einen extremen Mehrwert für unsere Bevölkerung dar.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei unseren Bauhofmitarbeitern, vor allem aber bei Anton Hirzer als Leiter, für die in der Vergangenheit sehr gute und professionelle Arbeit beim Sammeln bedanken.

Ich wünsche allen SchülerInnen schöne Ferien, den SchulabgängerInnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg sowie natürlich allen BewohnerInnen einen erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister Johannes Karner

Information des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) über bevorstehende topographische Arbeiten

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme (lt. VermG § 1 Z 7) führen Bedienstete des BEV im Jahr 2025 unter anderem auch in St. Margarethen an der Raab **Vermessungen** zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) sowie der Österreichischen Karte 1:50.000 (ÖK50) durch.

Im Zuge dessen müssen Bedienstete des BEV mitunter private Fahrwege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren (vgl. VermG § 4).



Angelobung des neuen Gemeinderates und Wahl des Gemeindevorstandes

Am 17. April 2025 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. In dieser Sitzung wurden die neuen Mitglieder des Gemeinderates angelobt und der Gemeindevorstand neu gewählt.

Bürgermeister **Johannes Karner** (ÖVP) wurde für eine neue Amtsperiode gewählt. Die Position des 1. Vizebürgermeisters bleibt weiterhin bei **Anton Hirzer** (ÖVP). Neu im Gemeindevorstand ist **Philipp Hofer** (SPÖ), der als 2. Vizebürgermeister gewählt wurde. Als Gemeinkassier wurde **Gerhard Berghold** (ÖVP) gewählt, und **Harald Kienreich** (FPÖ) wurde als neues Vorstandsmitglied in den Gemeindevorstand aufgenommen.



Angelobung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeister

Am 24. April 2025 fand die Angelobung des Bürgermeisters sowie der beiden Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann Dr. Heinz Schwarzbeck in der Bezirks hauptmannschaft Weiz statt.



V.l.n.r.: 2. Vizebgm. Philipp Hofer, BH Dr. Heinz Schwarzbeck, Bgm. Johannes Karner, 1. Vizebgm. Anton Hirzer

1. Reihe, v.l.n.r.: GK Gerhard Berghold (ÖVP), 1. Vizebgm. Anton Hirzer (ÖVP), Bgm. Johannes Karner (ÖVP), 2. Vizebgm. Philipp Hofer (SPÖ), VM Harald Kienreich (FPÖ);
2. Reihe, v.l.n.r.: GR Martin Karner (ÖVP), GR Sabine Friedheim (ÖVP), GR Rudolf Bonstingl (ÖVP), GR Ing. Wolfgang Gütl (ÖVP), GR DI Max Brunold (FPÖ), GR Katrin Sander (SPÖ), GR Rosemarie Wakonig (SPÖ), GR Petra Neubauer (SPÖ);
3. Reihe, v.l.n.r.: GR Jörg Voit (ÖVP), GR Mag. Klaudius Thurmaier (ÖVP), GR Hannes Tauschmann (ÖVP), GR Johannes Timischl (ÖVP), GR Gerlinde Reicht (FPÖ), GR Alois Gütl (FPÖ), GR Thomas Wagner (FPÖ), GR Herbert Thier (SPÖ)

Folgende Personen sind aus dem Gemeinderat ausgeschieden:

- **DI Gerhard Grain (ÖVP)** – Mitglied des Gemeinderates von 2005 bis 2025, davon von 2008 bis 2025 Gemeinkassier
- **Josef Mascher (ÖVP)** – Mitglied von 2007 bis 2025
- **Richard Loidl (ÖVP)** – Mitglied von 2024 bis 2025
- **DI Thomas Sölkner (GRÜNE)** – Mitglied von 2020 bis 2025 (2. Vizebürgermeister)
- **Martin Schöggi (GRÜNE)** – Mitglied von 2020 bis 2025
- **Petra Krotz (GRÜNE)** – Mitglied von 2022 bis 2025
- **Ing. Wolfgang Nast (SPÖ)** – Mitglied von 2000 bis 2025, davon 2. Vizebürgermeister von 2010 bis 2020
- **Christian Greiner (SPÖ)** – Mitglied von 2017 bis 2025

Herzlichen Dank an alle ausgeschiedenen GemeinderätlInnen für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Gemeinde.



Ausschüsse 2025

Stand 22.05.2025

Bauausschuss

	Mitglied	Ersatz
ÖVP	Bgm. Johannes Karner	Hannes Tauschmann
ÖVP	Anton Hirzer	Martin Karner
ÖVP	Ing. Wolfgang Gütl	Johannes Timischl
SPÖ	Herbert Thier	Philipp Hofer
FPÖ	Alois Gütl	Harald Kienreich

Beirat KG

	Mitglied
ÖVP	Bgm. Johannes Karner
ÖVP	Anton Hirzer
ÖVP	Gerhard Berghold
SPÖ	Philipp Hofer
FPÖ	Harald Kienreich

Finanz- und Rechtsausschuss

	Mitglied	Ersatz
ÖVP	Rudolf Bonstingl	Hannes Tauschmann
ÖVP	Mag. Klaudius Thurmaier	Martin Karner
ÖVP	Johannes Timischl	Jörg Voit
SPÖ	Petra Neubauer	Rosemarie Wakonig
FPÖ	Thomas Wagner	DI Max Brunold

Kulturausschuss

	Mitglied	Ersatz
ÖVP	Rudolf Bonstingl	Johannes Timischl
ÖVP	Sabine Friedheim	Jörg Voit
ÖVP	Martin Karner	Hannes Tauschmann
SPÖ	Rosemarie Wakonig	Philipp Hofer
FPÖ	Gerlinde Reicht	Harald Kienreich

Planungsausschuss

	Mitglied	Ersatz
ÖVP	Gerhard Berghold	Johannes Timischl
ÖVP	Ing. Wolfgang Gütl	Jörg Voit
ÖVP	Hannes Tauschmann	Mag. Klaudius Thurmaier
SPÖ	Philipp Hofer	Herbert Thier
FPÖ	Harald Kienreich	Alois Gütl

Prüfungsausschuss

	Mitglied	Ersatz
ÖVP	Mag. Klaudius Thurmaier	Johannes Timischl
ÖVP	Ing. Wolfgang Gütl	Martin Karner
ÖVP	Jörg Voit	Hannes Tauschmann
SPÖ	Rosemarie Wakonig	Petra Neubauer
FPÖ	DI Max Brunold	Thomas Wagner

Ausschuss für Soziales und Bildung

	Mitglied	Ersatz
ÖVP	Bgm. Johannes Karner	Martin Karner
ÖVP	Sabine Friedheim	Jörg Voit
ÖVP	Gerhard Berghold	Hannes Tauschmann
SPÖ	Katrin Sander	Petra Neubauer
FPÖ	Gerlinde Reicht	Thomas Wagner

Umweltausschuss

	Mitglied	Ersatz
ÖVP	Anton Hirzer	Gerhard Berghold
ÖVP	Johannes Timischl	Ing. Wolfgang Gütl
ÖVP	Hannes Tauschmann	Mag. Klaudius Thurmaier
SPÖ	Katrin Sander	Herbert Thier
FPÖ	DI Max Brunold	Gerlinde Reicht

Gemeindepersonalkommission

	Mitglied	Ersatz
ÖVP	Bgm. Johannes Karner	Gerhard Berghold
ÖVP	Rudolf Bonstingl	Sabine Friedheim
SPÖ	Herbert Thier	Rosemarie Wakonig
(Gemeindebedienstete)		Ersatz
Eva Stubenschrott		Kerstin Busse
Günther Wagner		Thomas Dunkl



Reisepässe



Zur erstmaligen Ausstellung bzw. wenn der alte Reisepass länger als 5 Jahre abgelaufen ist, werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- ein neues Passbild
- Nachweis über die Berechtigung zur Führung eines akademischen Grades

Ist bereits ein Reisepass oder Personalausweis vorhanden, benötigen Sie:

- alten Reisepass
- ein neues Passbild
- Gegebenenfalls: bei Namensänderung: Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder rechtskräftiger Namensänderungsbescheid

Aktuelle Tarife: Die aktuellen Tarife finden Sie unter: www.oesterreich.gv.at

Achtung: Der Reisepass wird von der Gemeinde nicht direkt ausgestellt. Dieser wird innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen per Post an die angegebene Adresse zugestellt.

Verleih Klimatickets Steiermark

Es können in der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab von unseren Gemeindebürgern auch heuer wieder **3 Klimatickets für die Steiermark** nach Reservierung unter 03115/2263 zu den angegebenen Richtlinien ausgeliehen werden:

- Die Ausleihgebühr beträgt € 2,00 / Tag / Ticket.
- Reservierung für max. 2 Tage bzw. 1 Wochenende möglich
- Bei Verlust oder Beschädigung sind die Ticketkosten in der Höhe von € 606,00 zu ersetzen.
- Rückgabe: Montag-Freitag im Gemeindeamt nach Vereinbarung
- Verspätete Rückgabe: Verspätungsgebühr von € 5,00 / Ticket / Tag



Feuerbeschau bei landwirtschaftlichen Betrieben

Ab Herbst 2025 werden in der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab laufend Feuerbeschauen bei den landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt. Dies betrifft Betriebe mit einer gesamten Nettogeschoßfläche (landw. Gebäude) von mehr als 1.000 m².



Die Feuerbeschau dient der Vorbeugung von Bränden sowie der Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Sicherheitsvorschriften.

Die betroffenen Landwirte werden rechtzeitig im Vorfeld über den genauen Termin der Feuerbeschau informiert.

Wir bitten um Verständnis.

Sicherheit auf Geh- und Radwegen Überhänge regelmäßig zurückschneiden!

Zur Erhaltung der Verkehrssicherheit möchten wir daran erinnern, dass Sträucher, Hecken und Bäume, die auf öffentliche Gehsteige, Radwege oder Straßen ragen, von den jeweiligen GrundstückseigentümerInnen regelmäßig zurückgeschnitten werden müssen.



Wir bitten alle GrundstückseigentümerInnen um Einhaltung dieser Verpflichtung für mehr Sicherheit, Sicht und ein gepflegtes Ortsbild.



Bausprechtag



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bau-sachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zum Baugesetz! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechtag möglich.

Donnerstag 03.07.2025
Donnerstag 21.08.2025

Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

Donnerstag 03.07.2025
Donnerstag 07.08.2025
Donnerstag 04.09.2025

Nächster Eingabeschluss / Erscheinungstermin

Sommerausgabe:

Eingabeschluss: 27.08.2025
Erscheinung: 01.10.2025

Damit Beiträge, Berichte und Inserate auch berücksichtigt werden können, bitten wir Sie, diese **rechtzeitig** bis zum Redaktionsschluss an **zeitung@st-margarethen-raab.at** zu übermitteln.

HOCHZEITEN



**Daniela Kasper und
Erich Winter**



**Helmut und Markus Hirt
(vorm. Markus Mersnik)**



**Annika und Philipp Trücher
(vorm. Annika Schrotter)**



**Victoria und Manuel Renner
(vorm. Victoria Pauritsch)**

STERBEFÄLLE



Hausleitner Josef	St.Margarethen / Raab	93	Jahre
Karrer Erna	St.Margarethen / Raab	85	Jahre
Knechtl Manfred	Takern II	69	Jahre
Schwarzauer Johann	St.Margarethen / Raab	88	Jahre
Hierzer Johann	St.Margarethen / Raab	94	Jahre
Trummer Josef	St.Margarethen / Raab	87	Jahre
Danner Philipp	Takern I	33	Jahre
Greiss Hermann	Sulz	81	Jahre

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



Unsere Kollegin **Victoria Pauritsch** hat am 14. Juni 2025 ihrem Manuel das Jawort gegeben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde standen traditionell Spalier und wurden im Anschluss ins Gasthaus Rauch-Schalk geladen – herzlichen Dank!

Wir gratulieren dem Brautpaar von Herzen und wünschen ihnen für ihre gemeinsame Zukunft viel Liebe, Glück und Gesundheit!

Das Gemeinde-Team



Sie wollen daran mitwirken, dass pflegebedürftige und ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können? Wir verstehen uns als kompetenter und ergänzender Partner in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung von Menschen im privaten Wohnbereich. Werden Sie Teil unseres Teams der Hauskrankenpflege und bewerben Sie sich als

Diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in



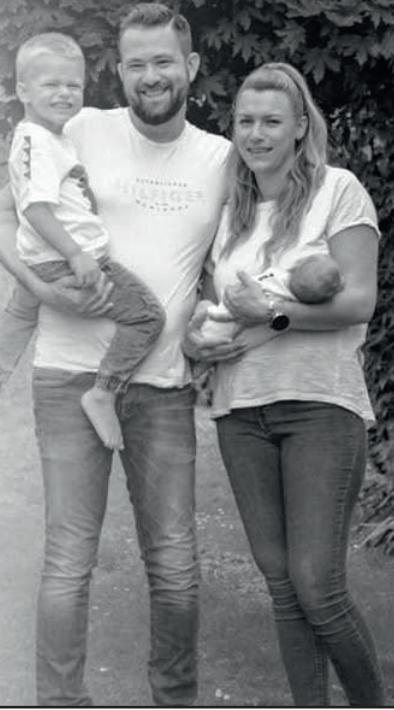
www.chanceb.at
Chance B
Franz-Josef-Straße 3 | 8200 Gleisdorf

jetzt
bewerben!

#zusammenwirken

regional
**zusammen
wirken.**

Philipp Danner
... wir hatten noch so viele Pläne und Träume ...



Ein tragischer Unfall hat Philipp viel zu früh aus unserem Leben gerissen. Mit nur 33 Jahren hinterlässt er eine unermessliche Lücke.

Philipp war der liebende Verlobte von Bella, die er im September geheiratet hätte, und der Vater von Fabio (1) und Jonas (4), die er über alles liebte. Sein Strahlen, sein Humor und seine unermüdliche Fürsorge werden uns für immer in Erinnerung bleiben.

In dieser schweren Zeit sind wir dankbar für jede Geste der Unterstützung, die den Hinterbliebenen helfen kann, einen Teil von Philipp's Liebe und Stärke weiterzutragen. Für die Spenden wurde ein Konto bei der Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark eingerichtet.

Kontowortlaut: SPENDENKONTO für Fabio und Jonas
IBAN: AT75 3807 5000 0007 7677

DANKE

Ein herzliches Vergelt's Gott für die große Hilfsbereitschaft und die Unterstützung – im Namen von Fabio und Jonas sowie ihrer Mutter, die am 1. Mai auf tragische Weise ihren geliebten Papa verloren haben.

„DANKE!!“

Josef Kreuzer



Aktionstag „Saubere Steiermark“

Am Samstag, den 5. April 2025, fand in unserer Gemeinde wieder der Aktionstag „Saubere Steiermark“ statt. Bei strahlendem Frühlingswetter trafen sich engagierte Freiwillige, um gemeinsam Straßenränder und Gräben von weggeworfenem Müll zu befreien. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen beim Gasthaus Rauch-Schalk.

Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben!



Biodiversitätsaktion 2025

LEADER-Region Hügel-Schöcklland setzt Zeichen für den Erhalt von Streuobstwiesen



Im Rahmen des LEADER-Projekts Slow Region 2.0 setzt die LEADER-Region Hügel-Schöcklland auch 2025 ein starkes Zeichen für den Erhalt der regional prägenden Streuobstwiesen. Bereits in den vergangenen Jahren konnten über 19.000 Obstbäume und Sträucher an die Bevölkerung weitergegeben werden.

Auch heuer haben die Bewohnerinnen und Bewohner der 13 Gemeinden von Semriach bis St. Margarethen an der Raab die Möglichkeit, Obstbäume zu beziehen.

Die Wunschliste der Obstbäume sowie alle weiteren Informationen zur Streuobstaktion 2025 stehen unter www.huegelland.at oder www.schoecklland.at zum Download bereit. Die ausgefüllten Unterlagen können bis spätestens **30. Juli 2025** eingereicht werden.

Für weitere Informationen steht das Team der LEADER-Region Hügel-Schöcklland gerne zur Verfügung.



Rückfragehinweis:

Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland,
Hauptstraße 52, 8301 Laßnitzhöhe
Manuela Weißenberger, Tel: +43 664 54 87 375,
manuela@aron-event.at www.aron-event.at
Sebastian Prentner, Tel: +43 681 202 230 17,
office@aron-event.at www.aron-event.at



Regionalentwicklung Oststeiermark



Liebe Oststeirerinnen und Oststeirer,

die Oststeiermark ist eine schöne Region mit zwei Bezirken und 66 Gemeinden. Viele Menschen finden hier einen guten Ort zum Leben, Arbeiten und Wohnen. In den letzten 50 Jahren ist die Bevölkerung in der Region sogar um 3 % gewachsen, was zeigt, dass die Oststeiermark als Wohn- und Arbeitsraum beliebt ist. Die Menschen schätzen die Lebensqualität und die Natur in der Region. Trotzdem gibt es auch Herausforderungen. Viele junge Leute ziehen nach ihrer Ausbildung in die Stadt, und die älteren Menschen bleiben in den Gemeinden. Deshalb arbeitet man daran, die Region noch attraktiver zu machen. Ziel ist es, mehr Menschen zum Bleiben zu bewegen, neue Einwohner:innen zu gewinnen und die Gemeinden zu stärken.

Ein wichtiger Punkt ist das Leben in der Region. Es geht darum, gute Angebote für Familien und eine offene Willkommenskultur zu schaffen. Außerdem soll die Lebensqualität verbessert werden, zum Beispiel durch schöne Ortskerne, gute Nahversorgung und nachhaltigen Wohnbau. Die Natur soll geschützt werden, damit die Region auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf umweltfreundlicher Mobilität. Das bedeutet, dass man die Menschen ermutigen möchte, öfter den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

Mit dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz von 2018 (StLREC 2018) hat die Region eine gesetzliche Grundlage für ihr Wirken, um genau solche Themen gemeindeübergreifend, also regional zu erarbeiten. Dieses Gesetz legt fest, wie die Entwicklung, Organisation und Finanzierung der Regionen in der Steiermark geplant ist. Es sorgt dafür, dass die Region sich strategisch weiterentwickelt. Der Regionalverband als oberstes politisches Gremium leitet die Geschicke.

Damit auch Sie wissen, was läuft, laden wir Sie ein, regelmäßig einen Blick auf www.oststeiermark.at zu werfen. Projekte und Veranstaltungen laden herzlich zur Teilnahme ein.

Mit herzlichen Grüßen aus der Oststeiermark

Mag.ª Daniela Adler, MBA

Geschäftsführerin

Wir sind NaturVerbunden!

Das größte Bündnis für **Naturschutz** ist ein landesweiter Biotopverbund zur Stärkung der **Lebensgrundlage** unserer heimischen Tier- und **Pflanzenarten**. Durch die Anlage von **Trittsteinbiotopen** und **Korridoren** schaffen wir wichtige Verbindungen zwischen vorhandenen Kernlebensräumen.

Werde Teil des NaturNetzwerks!
www.oststeiermark.at/naturverbunden

Schon ein **einzelner Baum** ist ein **wichtiger Beitrag!**

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

**37. Int. Radjugendtour
Oststeiermark**

20. bis 24. August 2025

Datum	Etappe	Start	Startzeit	Ziel	Zielzeit
20. August 2025	Prolog	Stubenberg	17:00	Stubenberg	ca. 18:00
21. August 2025	Etappe 1	Hartberg	16:30	Friedberg	ca. 18:00
22. August 2025	Etappe 2	Pöllau	16:30	Vorau	ca. 18:00
23. August 2025	Etappe 3	Weiz	16:30	Birkfeld	ca. 18:00
24. August 2025	Etappe 4	Bad Waltersdorf	09:30	Ratten	ca. 11:00

CYCLING AUSTRIA **REGIOMARKT OÖ** **Oststeiermark** **Das Land Steiermark**

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

SAM
Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in deiner Region weiter

Info-Hotline: 050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at
oststeiermark.at/sam

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!

Buchung unter:
050 36 37 38 oder via
SAM-Web-App unter
sam.oststeiermark.at

OSTSTEIERMARK
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Effiziente Flachdach-Flächennutzung als resilenter Systemansatz zum kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik, Steigerung der Biodiversität und Verbesserung der Wasserrückhaltefunktion.

Klimawandelanpassung, Umweltschutz, Erhalt der Biodiversität und der Ausbau von erneuerbaren Energiesystemen steuern aus unterschiedlichen Perspektiven auf die gleichen Ziele ab. Daher sind sie gleichermaßen relevant und möglichst gleichwertig in den Strategien und Maßnahmen zu verankern. Durch die ambitionierten Ausbauziele der erneuerbaren Energieträger und durch die Vorgaben der Klimawandelanpassungs- und Biodiversitätsmaßnahmen bei Gebäuden kommt es allerdings zu einer gewissen Flächenkonkurrenz zwischen Photovoltaik und Gründach. Umso wichtiger ist es, dass die Kombination von Photovoltaik und Dachbegrünung angestrebt wird. Entgegen der verbreiteten Meinung sind begrünte Photovoltaikdächer oft gut umsetzbar und die höheren Investitionskosten bringen über die Lebensdauer einen direkten und indirekten Mehrwert¹.

Die Vorteile:

- Beitrag zum Erhalt bzw. zur Steigerung der Biodiversität
- Wirkung als Retentionsflächen und temporärer Speicher von Regenwasser/ verzögerte Abflusswirkung
- Verlängerte Lebensdauer der Dachhaut durch UV-Schutz und gedämpfte Temperaturschwankungen
- Natürliche kühlende Effekte auf die Umgebung und das darunterliegende Geschoss



Abbildung 1: Beispielprojekt begrüntes Flachdach mit PV, Kindergarten Ried, Kolbach

Holen Sie sich nähere Informationen bei ihrem Fachhandwerksbetrieb bzw. unter www.energieinstitut.at – Ratgeber „Gründach mit PV kombinieren“².

Veranstaltungshinweis:

Im Rahmen vom „langen Tag der Energie“ am 28. Juni 2025 werden zwei Energieschauplätze durch KEM-Maßnahmen bespielt – nähere Informationen folgen in Kürze auf „www.langertagderenergie.at“.

- In Laßnitzhöhe erhalten Sie Informationen zur erneuerbaren Energiegemeinschaft „Energiegenossenschaft Hügelland“
- In St. Margarethen adR liegt der Fokus auf natürliche „Kohlenstoffsenken“ (Boden, Wald) mit theoretischen Kurzinputs und praktischer Versuchsfeldbegehung (Einarbeitung von Holzkohle und Bodenhilfsstoffen).



Mit energiereichen Grüßen
DI Michael Lamprecht
Modellregions-Manager

¹ https://www.energieinstitut.at/media/pv-und-dachbegruenung_positionspapier.pdf

² <https://www.energieinstitut.at/pdfviewer/Gruendach-und-PV-Ratgeber/>



Michael
Lamprecht
KEM Manager



Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf * Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31 , 8200 Gleisdorf *

Unsere Highlights: Juli - Sept. 2025

SOMMERKURSE**Babymassage:** am 28.+30.07.**Klangschalenmassage für Schwangere:** am 28.+30.07.**Geburtsvorbereitung - Wochenendkurse:**

Samstag, 02.08. und Sonntag, 03.08.

Samstag, 27.09. und Sonntag, 28.09.

EKiZ KinderflohmarktSamstag, **27.09.2025**

08:00-11:30 Uhr

INDOOR im forumKLOSTER**Standplatzreservierungen**
sind bereits online möglich!**SPIELGRUPPEN ab 15.09.2025**

- für Kinder ab 2,5 Jahren (ohne Eltern)
- **sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten**

MO, MI, DO oder FR 8:30-11:00 Uhr



Zusammenhalt über Generationen hinweg.
Großeltern sind in allen Gruppen herzlich willkommen!

WAS TUT SICH IM EKiZ...**Neues Programm 2025 - 2026****ANMELDUNGEN ab August ONLINE möglich!**www.ekiz-gleisdorf.atUnsere **Highlights:****SCHWANGERSCHAFT & GEBURT**

Schwangerengymnastik

Geburtsvorbereitung

RUND UMS BABY

Babytreffen

Babymassage

Eltern-Kind-Turnen Minis

Mama-Baby-Yoga

Yoga für Schwangere

Still- und Babypflege

RÜCKBILDUNG

Rückbildung mit Baby

Musikgruppe Minis

Spielraum Emmi Pikler

Zwergensprache ®

KINDER von 1-12 Jahren

Stöpseltreffen

Eltern-Kind-Turnen Maxis

Englisch für Kids 3-6 Jahre

Yoga für Kinder

Papa-Kind-Frühstück

Marte Meo®-Goldminzenzeit

Musikgruppe Maxis

Spielgruppen

Englisch für VS Kids

Yoga für Schulkids

Generationenkochen

SinnSorik-Sinnesreise

GESUNDHEIT

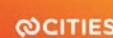
Yoga für Rücken und Gelenke Vielfältige Welt des Yoga



Ab September:
Mama INTERNATIONAL
für **Mamas mit NICHT deutscher Muttersprache**
Die aktuellen Termine entnimmt bitte unserem **Programmkalender**.

**WEITERBILDUNG für (Groß-)ELTERN und FACHPERSONAL**

Im Schuljahr 2025/2026 bietet das EKiZ Gleisdorf zahlreiche Seminare, Vorträge und Workshops an - entweder **vor Ort** oder **online mittels Livestream**. Diese Veranstaltungen sind als **Weiterbildung gemäß A6/Land Steiermark und Kinderschutz** anerkannt.

**Follow us @**

JS 20 Jahre SonnenStrom GmbH
www.sonnenstrom-stmk.at

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik & Stromspeicher geht.

Seit 2005 sind wir als konzessionierter Elektrobetrieb in der Photovoltaik-Branche tätig.

In den letzten 20 Jahren durften wir mehr als 2500 Kund*innen darin unterstützen, ihren Strom vom eigenen Dach zu gewinnen.

Dieses besondere Jubiläum haben wir mit einer Hausmesse am 30. und 31. Mai 2025 gefeiert.

Dabei haben nicht nur wir unser Unternehmen präsentiert, sondern auch verschiedene Betriebe aus der Umgebung. Außerdem gab es einen Kuchenverkauf, bei dem wir Spenden für den Verein "Steirer mit Herz" gesammelt haben. Wir freuen uns über rund 900€, die unsere Besucher*innen gespendet haben.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in den letzten 20 Jahren unterstützt haben, sowie auch bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Hausmesse ein voller Erfolg wurde.

Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre in der Photovoltaik-Branche.

info@sonnenstrom-stmk.at - 03115 / 42 15 - www.sonnenstrom-stmk.at

Wir fördern Wahrnehmung und Bewegung

Ein wichtiger Schwerpunkt unseres Kindergartens ist die **Förderung von Wahrnehmung und Bewegung**.

Wir versuchen den Alltag für die Kinder so zu gestalten, dass viel Zeit und Raum für BEWEGUNG bleiben, damit die Kinder sich optimal entwickeln können.

Viel Platz für Bewegung bietet unser Garten, der fast jederzeit zugänglich ist und in dem sich die Kinder beim Fahrzeuge fahren, Klettern, Laufen, Balancieren uvm. austoben können. Regelmäßig machen wir auch Spaziergänge und Ausflüge raus in die Natur.



Auch unser Bewegungsraum lädt zum freien Spielen und Bewegen ein. Im Rahmen von Bewegungsbaustellen und geführten Bewegungseinheiten werden die Kinder zum Ausprobieren und Entdecken ihrer eigenen Fähigkeiten motiviert.

Ein besonderes Highlight sind die Ausgänge zum großen Turnsaal in der MS, den wir mehrmals pro Jahr mit den Schulanfänger-Kindern besuchen und bespielen.



Wir legen großen Wert auf die Förderung der Körper- und Sinneswahrnehmung, da sie eine entscheidende Rolle in der ganzheitlichen Entwicklung der Kinder



**BUNTE KNÖPFE
KINDERGARTEN**

spielt. Wir freuen uns, ein Umfeld schaffen zu können, in dem die Kinder neugierig und selbstbewusst die Welt entdecken können.



Ausflüge

Im Frühjahr konnten wir mit unseren Kindern spannende Ausflüge zu regionalen Bauern und Unternehmen veranstalten. Wir bedanken uns herzlich für die Einladungen zum Biohof Renner, zum Gemüsehof "Ernteschwung" von Fam. Gratt sowie zur Tischlerei Hasenburger. Die Kinder konnten dadurch einen Einblick in die verschiedenen Betriebe bekommen und sind in die Erlebniswelt ihrer Freunde eingetaucht.



Gütesiegel Verleihung „Gesunder Kindergarten“

Am Dienstag, den 13. Mai durften wir das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ voller Stolz entgegennehmen.

„Das Gütesiegel ist mehr als eine Auszeichnung – es steht für einen intensiven, jahrelangen Prozess, bei dem sich die Kindergärten kontinuierlich mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzen. Ziel ist es, durch eine lebendige, offene und freudvolle Atmosphäre das Gesundheitsbewusstsein zu stärken und nachhaltig die Gesundheitskompetenz zu fördern. Das Gütesiegel setzt damit nicht nur ein sichtbares Zeichen für Qualität, sondern auch für die langfristige Weiterentwicklung in der Gesundheitsbildung.“



Tierischer Besuch bei uns in der Kinderkrippe

In den vergangenen Wochen war in unserer Kinderkrippe besonders viel Leben – und zwar nicht nur durch unsere fröhlichen Kinder, sondern auch durch zahlreiche tierische Gäste. Ob **gefiederte Freunde**, **zottelige Vierbeiner**, oder **flatterhafte Besucher**.

Der Frühling brachte uns viele Gelegenheiten, mit Tieren in Kontakt zu treten und dabei spielerisch zu lernen.

Besonders spannend war der Besuch der „**Henne Hilda**“, die wir den ganzen Tag beobachten durften. Die Kinder konnten hautnah erleben, wie das Huhn Mehlwürmer fraß und sich im Garten frei bewegte. Zur großen Freude der Kinder, war Hilda so zutraulich, dass die Kinder sie sogar streicheln und herumtragen konnten. Zu Mittag gab es dann sogar noch eine besondere Überraschung: *Henne Hilda legte ein Ei*.

Dabei stärkten die Kinder ihre Beobachtungsgabe und lernten erste Grundlagen über den Lebenszyklus kennen. Um das Thema abzurunden, durften wenige Tage später zwei flauschige Küken einen Vormittag in der Kinderkrippe verbringen und mit den Kindern ein bisschen kuscheln.

Ein echtes Highlight war auch der Besuch von **zwei Babysziegen**. Diese neugierigen Tiere durften nicht nur gestreichelt, sondern auch mit einem Fläschchen gefüttert werden. Nach der ersten großen Aufregung, spazierten die kleinen Zicklein zwischen den spielenden Kindern umher, holten sich immer wieder ein paar Streicheleinheiten ab und bedienten sich an unseren Gräsern und Pflanzen.

Im Ausgleich zu den eher aufgeweckten Tieren, schulten die Kinder ihre Geduld und Achtsamkeit beim Beobachten von Seidenspinnern (Schmetterlinge) und derzeit verfolgen unsere Kinder ein spannendes Naturphänomen.

Kleine Kaulquappen sind bei uns in einem kleinen Aquarium eingezogen.

So können wir gemeinsam miterleben, wie sie sich nach und nach in Frösche verwandeln.



All diese Erfahrungen sind für die Kleinsten besonders prägend. Sie fördern nicht nur ihr Wissen, sondern auch wichtige Werte wie: **Respekt vor dem Leben, Verantwortung im Miteinander und die Freude daran, unsere Welt mit allen Sinnen zu entdecken**.

Wir freuen uns schon auf die nächsten tierischen Begegnungen und danken allen, die uns diesen besonderen Frühling möglich gemacht haben!



Glück ist es, ein Zuhause zu haben

Was uns als **Familie** verbindet, ist nicht unsere Abstammung,
sondern die **Freude**, die wir miteinander teilen und die Liebe,
die wir füreinander empfinden.
Es sind unsere **Herzen**,
die uns zu **Eltern** und **Kinder** machen!

Der Begriff Familie ist vielfältig und kann für jeden etwas anderes bedeuten, denn Familien sind so verschieden, wie die Menschen selbst.

Die Zeit zwischen Muttertag und Vatertag steht bei uns im Kindergarten ganz im Zeichen der Familie. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit unterschiedlichsten Fragen zum Thema Familie: „Wie sieht meine Familie aus?“ „Wer kann zu einer Familie gehören?“ Was bedeutet es, jemanden gern zu haben, jemanden zu lieben?“

Im Kreis wurden die Kinder gefragt, was Familie für sie bedeutet. Lest selbst, wie unterschiedlich die Antworten der Kinder waren.

- Familie ist, wenn wir gemeinsam fernsehen.
- Familie sind Menschen, die zusammenwohnen, in einem Haus.
- Familie ist, dass sich alle liebhaben.
- Für mich ist Familie, wenn wir zusammen sind.
- Familie ist, wenn man einen Freund hat.
- Familie ist Glück, großes Glück.
- Familie ist jeder, der sich liebhat.
- Familie ist, wenn man zusammenwohnt.
- Familie ist für mich ein Herz, Glück, Freude und wenn man zusammen ist.
- Familie ist eine Mama, die einen liebhat.
- Familie ist, wenn man zusammen fröhlich ist.
- Familie sind Eltern, die auf die Kinder aufpassen.
- Familie heißt, dass niemand alleine ist.



8321 St. Margarethen/Raab 35
kiga.stmargarethen@graz-seckau.at
03115 42 60

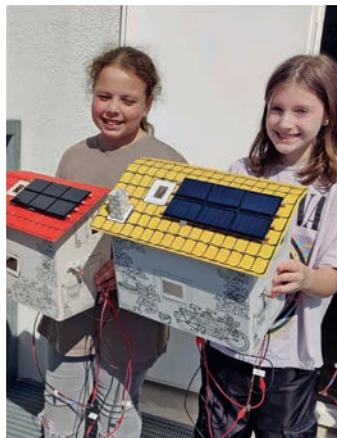


Volksschule St. Margarethen an der Raab



Bericht vom Besuch der Energiewerkstatt von Laura F.

Am Montag, den 28.04.2025, besuchten wir, die 4a Klasse, die Energiewerkstatt in Graz. In der Energiewerkstatt bauten wir später mit Krokoklammern verschiedene Stromkreise. Wir erfuhren außerdem, wie man Strom auf verschiedenste Arten erzeugen kann. Zum Beispiel mit Windenergie, Wasserenergie, Sonnenenergie und Batterie. Einige Kinder durften mit Fahrrädern fahren, die Strom erzeugen. Dann zeigte man uns ein Haus, das über Solarenergie Wärme und Kälte erzeugen kann. Wir experimentierten danach auch mit Sonnenenergie und brachten ein Haus zum Leuchten und einen Ventilator zum Laufen. Das war ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Vormittag.



Mit viel Freude und Engagement übten die Schülerinnen und Schüler das richtige Auf- und Absteigen, das Verhalten an Kreuzungen sowie das sichere Bremsen. Unter Anleitung eines erfahrenen Trainers und mit Unterstützung der Eltern wurde das Bewusstsein für Verkehrssicherheit gestärkt – ein wichtiger Schritt zur sicheren Mobilität unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Graztag: Ein Tag, der in Erinnerung bleibt!

Am 13. Mai unternahm die 4b einen spannenden Ausflug nach Graz. Als Erstes erklimmen sie den Schlossberg und genossen den Panoramablick vom Uhrturm. Im Kunsthaus Graz, dem „Friendly Alien“, bestaunten sie moderne Kunstwerke in futuristischem Ambiente. Ein besonderes Highlight war das Landeszeughaus: Die größte historische Waffenkammer der Welt beeindruckte mit tausenden Rüstungen und Waffen. Zum Abschluss des Tages war die imposante Stadtkrone mit dem Dom und dem Mausoleum dran, wo die Kinder in die Geschichte der Stadt eintauchten. Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen lehrreichen Tag voller Kultur, Geschichte und Gemeinschaft.



Radfahrtraining der AUVA

Ende April fand ein spannendes Radfahrtraining der AUVA für die 1. und 2. Klassen statt. Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern wichtige Grundlagen für sicheres Radfahren im Straßenverkehr zu vermitteln. Ein aufgebauter Parcours mit Hindernissen und Hürden forderte Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Aufmerksamkeit.



Wiesenprojekt der 3c

Die Klasse 3c nahm an einem spannenden Wiesenprojekt des Umwelt-Bildungs-Zentrums (UBZ) teil. Dabei wurden verschiedene Wiesenpflanzen, bunte Blumen und die Formen ihrer Blätter genau betrachtet. Auch die tierischen Bewohner – wie Käfer, Heuschrecken oder Schmetterlinge – wurden unter die Lupe genommen. Ein Highlight war das behutsame Fangen von Insekten mit Becherlupen, um sie aus nächster Nähe zu beobachten – selbstverständlich wurden alle Tiere danach wieder freigelassen. Spielerisch wurde geübt, wie ein Storch seine Nahrung fängt oder wie Bienen Blüten bestäuben. Besonders faszinierend war auch der Blick durch spezielle Insektenbrillen.



Aktiv in den Sommer

Der Elternverein der Volksschule St. Margarethen an der Raab freut sich, heuer erstmalig eine **5. Sommerbetreuungswoche von 4.-8. August** in Kooperation mit den Bunten Knöpfen und der Volksschule anbieten zu können. Wir bedanken uns bei den Bunten Knöpfen, dass sie uns bei der Betreuung der Kinder vor Ort unterstützen werden. Schon jetzt, ein Dank an die Volksschule und das Reinigungspersonal, dass wir die Räumlichkeiten nutzen dürfen. Wir haben vor, dass wir den Großteil der Woche im Freien verbringen und euch möglichst wenig Umstände machen. Jeder Tag wird unter einem Motto (Kunst, Bewegung, Natur, Kinderrechte, Bauernhof) stehen und die Kinder werden jeden Tag mit einem kleinen, frischen Mittagessen versorgt werden. Wir freuen uns schon sehr auf eure Kinder. Es gibt noch wenige freie Plätze, falls noch jemand Interesse hat, meldet euch gerne bei Christina Kelz-Flitsch: 0660-5757035.

Außerdem freuen wir uns, heuer erstmalig beim **MarktplatzIn** aktiv dabei zu sein und möchten alle schon jetzt sehr herzlich zu diesem einladen. Es findet am **Do, 24. Juli ab 19.00 Uhr** statt und wir konnten die großartige Blues-Band „Cafe Heidi“ gewinnen. „Cafe Heidi“ ist keine



gewöhnliche Band – sie ist ein musikalisches Erlebnis, das den Blues lebt und atmet. Das Trio aus der Steiermark bringt den ehrlichen, erdigen Sound des klassischen Blues und Rock zurück auf die Bühne – mit Gitarrenriffs, die unter die Haut gehen, groovigen Basslinien und einer Schlagzeug-Performance, die jedes Herz höher schlagen lässt. Und das Beste daran: Blues auf Dialekt – echter Austroblues, so authentisch wie ein guter Kaffee. Für ein Rahmenprogramm für Kinder und Speis und Trank wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf euch!

Für den Elternverein,
Christina Kelz-Flitsch



H.O.T. Kinder-Training ist ein sportliches Basis-Training.
Es vereint Elemente der 5 Sportarten

- Fußball
- Basketball,
- Kampfkunst,
- Leichtathletik
- Fitness/Kraft/Kondition

Ab ca. 5 Jahren geeignet

Schuljahr 2025/2026

Start: 17.09.2025

Jeden Mittwoch von 17-18 Uhr

Ausgenommen Ferien und Feiertage

Wo: Turnsaal VS St. Margarethen/Raab

Anmeldung:

Dip. Kindertrainerin

Alexandra Puchleitner

0664 9138382

apower.training90@gmail.com



Kinderturnen

Spiel. Sport & Spaß



Schuljahr 2025/2026

Wann?

Jeden Mittwoch
Start: 17.09.2025
(außer Ferien und Feiertage)
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Wo?

Turnsaal
VS St. Margarethen/Raab

Teilnahme

Keine Bindung
10ner Block - 9+1 Gratis
Oder Stundenweise

Anmeldung



Dip. Kindertrainerin
Alexandra Puchleitner
0664 9138382
apower.training90@gmail.com

Fit 4 Fun Kids



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!
- Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.
- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!
- Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.
- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!
- Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



 Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Mittelschule St. Margarethen an der Raab



| MS St. Margarethen an der Raab

BBO Days: Einblick in die Arbeitswelt

Während der BBO Days hatten die Schüler:innen der 3AB die Gelegenheit verschiedene Unternehmen kennenzulernen. Darunter die *Strobl Bau GmbH*, das Autohaus *Seat Harb, Binder & Co*, Energiesysteme *KWB*, als auch die Firmen *Stranzl und Perl*. Sie erhielten Einblicke in verschiedene Berufsfelder und lernten viel über Hausbau, Maschinenbau, Recycling und nachhaltige Heizsysteme. Bei *Seat Harb* durften sie sogar das Rückwärtsfahren mit Elektroautos üben, bei der Firma *Perl* selbst eine Bodenheizung verlegen. Die Tage boten praxisnahe Erfahrungen und interessante Einblicke in die Berufswelt.



Wintersportwoche auf der Planneralm

Ihre Wintersportwoche verbrachten die Schüler:innen der 2. Klassen auf der Planneralm. Dort erlebten sie unvergessliche Tage voller sportlicher Herausforderungen und Spaß. Auch das Wetter spielte mit: An zwei Tagen schneite es, was für große Freude und perfekte Pistenbedingungen sorgte. So konnten die Schüler:innen ihre Fähigkeiten auf Skiern / Snowboards auch im Tiefschnee unter Beweis stellen. Die Wintersportwoche war daher ein voller Erfolg – mit viel Schnee, Lachen und schönen Erinnerungen.



Autorenbesuch: Colin Hadler zu Gast an unserer Schule

Anfang März durften wir den jungen österreichischen Schriftsteller Colin Hadler bei uns begrüßen. Mit seiner lockeren, humorvollen Art erzählte er spannende Geschichten, zudem gab er auch interessante Einblicke in seine Bücher – Lesung inklusive. Für unsere Schüler:innen war es ein sehr inspirierender und unterhaltsamer Besuch!

Playbackshow am Faschingsdienstag

Bei der alljährlichen Playbackshow am Faschingsdienstag gab es wieder beeindruckende Auftritte unserer Schüler:innen. Sie begeisterten das Publikum mit lustigen Tanzeinlagen und überraschenden Showeinlagen. Die Jury bewertete die Darbietungen, und schließlich gelang es der 4B-Klasse mit einer großartigen Performance sich den Sieg zu holen. Die Stimmung war – wie jedes Jahr – fantastisch!



Wienwoche der 3. Klassen

Die Vorfreude auf die Wienwoche war in den beiden 3. Klassen deutlich spürbar. Die Schüler:innen konnten es kaum erwarten, endlich die Hauptstadt Österreichs zu erkunden. Vom Prater über das Museum der Illusionen bis hin zur Stadtrallye war vieles geboten. Es war eine Woche voller Spannung, Spaß und unvergesslicher Eindrücke.

Robotik & Spieleentwicklung mit bits4kids

Im Rahmen des Programmierkurses von bits4kids entwickelten die Schüler:innen der Robotik4-Gruppe eigene Jump-and-Run-Spiele. Mit Construct3 gestalteten sie Figuren, programmierten Plattformen und erschufen kreative Spielewelten. Die Ergebnisse waren bunt, individuell und beeindruckend – ein tolles Projekt für unsere Tüftler:innen!

Theaterbesuch im Next Liberty

Unsere ersten Klassen besuchten Anfang April das Next Liberty in Graz. Die fantasievolle Darbietung des Musicals Fevi überraschte mit einigen besonderen Elementen, beispielsweise Schauspieler:innen im Publikum. Die Begeisterung war groß! Die Schüler:innen hatten daher viel zu lachen und fühlten sich mitten im Geschehen.



Linzfahrt der 4. Klassen: Geschichte & Technik

Im Rahmen ihres Linz-Ausfluges besuchten unsere 4. Klassen verschiedene, aber gleichermaßen eindrucksvolle Stationen: Am ersten Tag die KZ-Gedenkstätte Mauthausen, ein stiller und bewegender Ort, der zum Nachdenken anregte. Am nächsten Tag ging es zur Voestalpine und ins Ars Electronica Center. Dort erlebten die Schüler:innen Technik und Künstliche Intelligenz (KI) hautnah. Die Tage waren allesamt lehrreich, spannend und ein besonderes Erlebnis.

**Ostergottesdienst: Aufblühen**

Unter dem Motto „Aufblühen – das Wunder des Lebens“ feierten wir den Ostergottesdienst. Chor, Band und Schüler:innen gestalteten die Feier aktiv mit. Im Mittelpunkt stand ein großes Holzkreuz, geschmückt mit selbstgebastelten Blumen und Lebenswünschen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Einer der größten Erfolge der Saison: Clemens Schauer wird Atomic Redster King

Die Wintersaison 2024/25 war für den 13-jährigen Margarethner Clemens Schauer ein voller Erfolg. Bereits zu Saisonbeginn holte er sich beim prestigeträchtigen Rennen auf der Reiteralm den Titel „Atomic Redster King“ – und damit das begehrte rote Trikot. Diese Auszeichnung war nicht nur eine besondere Ehre, sondern auch der Startschuss für eine eindrucksvolle Rennsaison.

Mit insgesamt 10 Podestplätzen, darunter 4 Siege, bewies Clemens Konstanz und Klasse auf höchstem Niveau. Im Endklassement des Steirischen Schülercups erreichte er den hervorragenden 2. Platz. Auch bei den Österreichischen Meisterschaften zeigte er starke Leistungen und



belegte sowohl im Slalom als auch in der Kombination den 5. Rang. Weiters konnte sich Clemens auch heuer wieder den Titel Steirischer Vizemeister im Slalom sichern.

Der Lohn für diese Erfolge: Clemens bleibt auch für die nächste Saison im steirischen Landeskader und trainiert bereits wieder mit den ÖSV-Nachwuchsteam in Sölden. Ein großer Dank gilt seinen Partnern und Unterstützern: Atomic, LEKI, msplus.at und dieSteuerberaterei, die seine sportliche Entwicklung mittragen und begleiten.

Clemens Schauer dokumentiert seine Reise auf:
<https://www.instagram.com/clemi.on.tour/>

Jugendraum

Liebe Gemeinde-Bewohnerinnen und Gemeinde-Bewohner!

Wir befinden uns in einer bewegenden Zeit – das merken wir auch im Jugendraum. Viele Gespräche drehen sich um Krieg, Frieden, Weltgeschehen und schwierige Themen – und deshalb liegt uns als Team besonders am Herzen, auch über Hoffnung, schöne Dinge und Zukunftsträume zu sprechen. Wir sind bemüht, den Jugendlichen eine gute Zeit zu ermöglichen und bieten verschiedene Angebote zum Zeitvertreib.

Auch im Jugendraum sind wir mit dem allgemein bekannten und schwierigen Thema „Medien“ konfrontiert, denn das macht natürlich auch hier nicht Halt. Experten-Interviews und Studien zeigen immer stärker, dass „unsere“ Kinder und Jugendlichen eine auffallend hohe Zeit am Handy verbringen und vorzugsweise elektronische Erfindungen nutzen – im Jugendraum gehen wir damit folgendermaßen um:

- **Zeitliche Begrenzung von Spielzeit.** Wir achten darauf, dass wir auch viele andere Dinge machen und die Jugendlichen nicht nur zocken und am Handy sind.
- Zwar gibt's die Möglichkeit, eine Spielkonsole zu nutzen, doch bieten wir immer **sportliche Betätigung** (z.B. Basketball) an.
- Immer wieder nutzen wir unsere **Spiele** – und manchmal sind es die ganz einfachen, die am meisten Spaß machen. So wählen wir bei „Wer bin ich?“ lustige Begriffe oder Persönlichkeiten füreinander aus und raten uns durch die bunte Begriffe-Welt oder wir wandeln „Stadt-Land-Fluss“ um in „Stadt-Essen-Farbe“. ☺
- Auch **Aktionen und Unternehmungen** kommen nicht zu kurz, und so versuchen wir, ein Mal im Monat einen Ausflug zu organisieren. Da wir monatlich ein gewisses Budget zur Verfügung haben, ist es uns möglich, diese zu geringen Preisen anzubieten. Und so reichen unsere Besuche vom Kino über Jump25 bis hin zum wissenschaftlichen Museum COSA in Graz und anderen kleinen Ausflügen.

Anfang des Sommers steht die Umgestaltung im Jugendraum an, denn wir wollen unseren Raum optimal nutzen und eine gemütlichere Atmosphäre schaffen. So werden wir wieder zu Pinsel und Farbe greifen, neue (gebrauchte) Möbel suchen und gemeinsam mit den Jugendlichen neu gestalten.

Wofür stehen wir und was ist uns wichtig?

Respekt und Wertschätzung („du bist ok, so wie du bist!“)

Inklusion („wir sind für alle da“)

Begegnung auf Augenhöhe („du bist uns wichtig!“)

Support („wir unterstützen dich in deinen Angelegenheiten“)

Liebe Jugendliche!

Wir freuen uns immer über euren Besuch! Schaut einfach vorbei, wir sind fast den ganzen Sommer für euch da! Ihr könnt uns auch gerne auf insta (#jugendraum.margarethen) folgen oder unserer Jugendraum-WhatsApp-Gruppe beitreten, kontaktiert dazu einfach Katrin (0664 35 77 8 99) oder scannt den QR-Code. Dort seid ihr immer up-to-date über alles, was wir so unternehmen.



Fairtrade-Frühstück



zum World Fair Trade Day am 10. Mai im Gemeindeamt

Am 13. Mai 2025 feierten wir in der Gemeindestube wieder den **World Fair Trade Day** (10. Mai) mit einem Fairtrade-Frühstück – der Mitmachaktion von Fairtrade.

Ein faires Frühstück zum World Fair Trade Day bietet die ideale Gelegenheit, um zu zeigen, dass Regionalität, Nachhaltigkeit und fairer Handel wunderbar zusammenpassen.

Fairtrade unterstützte dafür unsere FAIRTRADE-Arbeitsgruppe mit Gutscheinen, um ein faires und regionales Frühstück zu organisieren. Eingekauft wurden damit z.B. FAIRTRADE-Bananen, fairer Kaffee, Tee, Saft und auch regionale Produkte.



„Spanischer Nachmittag“ in der Öffentlichen Bücherei St. Margarethen

Am 17. Mai lud das Team der Öffentlichen Bücherei gemeinsam mit dem spanischen Olivenölexperten Daniel Expósito Martínez zum „Spanischen Nachmittag“ vor den Räumlichkeiten der Bücherei in St. Margarethen. Die Veranstaltung war dank der zahlreichen Gäste ein voller Erfolg. Daniel Expósito Martínez brachte Oliven, Olivenöl, Wein und Honig aus Spanien mit, die von den Gästen mit großer Begeisterung verkostet wurden. Die hohe Qualität der Produkte fand Lob und Anerkennung von allen Seiten. Außerdem besuchten die Gäste die Öffentliche Bücherei, wo sie in Romanen, Krimis, Sachbüchern und Kinderbüchern schmökern konnten. Besonders erwähnenswert sind die neu beschafften **Kochbücher** mit Rezepten der mediterranen und spanischen Küche. Der krönende Abschluss des „Spanischen Nachmittags“ war eine Verkostung des spanischen Nationalgerichts **Paella**, das von Daniel Expósito Martínez nach original spanischem Rezept zubereitet wurde. Das Team der Öffentlichen Bücherei bedankt sich bei Daniel Expósito Martínez für die überaus gelungene Veranstaltung sowie für die äußerst schmackhafte Paella!



Eltern-Kind-Bildung St. Margarethen an der Raab

EKB Vortrag

Am 26. März 2025 fand im Rahmen der EKB die Veranstaltungsreihe „Aggressive Kinder verstehen – der feine Unterschied zwischen Aggression und Gewalt“ mit Markus Martinz und Raimund Vaseghi statt. Die beiden Gewaltpädagogen begegneten den interessierten Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen und stellten die Auseinandersetzung mit den Begriffen Aggression und Gewalt ins Zentrum.

Die beiden Referenten machten deutlich: *Aggression* ist ein natürlicher Bestandteil menschlichen Verhaltens und erfüllt eine wichtige Funktion in der emotionalen und sozialen Entwicklung – besonders im Kindesalter. *Gewalt* hingegen ist eine Form destruktiven Verhaltens, die andere verletzt, einschränkt oder bedroht. Diese Unterscheidung wurde anhand vieler Praxisbeispiele anschaulich erklärt. Martinz und Vaseghi betonten, wie wichtig es sei, Aggression zu enttabuisieren und Kindern Wege aufzuzeigen, ihre aggressiven Impulse sozial verträglich und konstruktiv zu nutzen. Nur wenn wir Aggression nicht pauschal negativ bewerten, können Kinder lernen, mit starken Gefühlen umzugehen, Konflikte zu lösen und Selbstregulation zu entwickeln. Anhand der neun Eska-

lationsstufen von F. Glasl wurde außerdem erläutert, wie Konflikte entstehen, wie sie sich aufbauen und wie deeskaliert werden kann.

Der Vortrag blieb im Nachhinein im Gespräch und regte zur Diskussion an, denn was klar heraus kam ist, dass es „leider“ kein einfaches allgemeingültiges Rezept gibt, wie mit Kindern und Jugendlichen mit gewaltvollem Verhalten umzugehen ist. Was aber hilfreich im Umgang sein kann, ist die Idee, dass hinter auffälligem oder gewaltvollem Verhalten meist unerfüllte Bedürfnisse stehen. Wir Menschen haben generell das Bedürfnis nach Bindung und Beziehung – das beginnt bereits im Kindesalter. Und wenn dieses Bedürfnis gestillt ist, wenn es beständige positive vertrauensvolle Beziehungen zu Erwachsenen gibt, so kann genau das einen positiven Beitrag leisten. Wer also mit aggressiven Kindern oder Jugendlichen zu tun hat, könnte dennoch versuchen, mit einer positiven Einstellung zu begegnen, an der Beziehung zu arbeiten und auf diese Weise (wieder) Werte vermitteln, die positiv für das gemeinsame Zusammenleben sind.

Weitere Informationen zur Arbeit von Markus Martinz und Raimund Vaseghi sowie zu ihren Angeboten sind zu finden unter: www.kickstart.com



Mama mach die Augen auf Es gibt kein richtiges Leben im Drogen- und Suchtleben

Vor kurzer Zeit musste ein Konzern – bekannt für seine bunten gummiähnlichen Zuckerl – die ganze Lieferung zurücknehmen, da in diesem Naschzeug nicht nur chemische Substanzen wie Geschmacksmittel und Farbstoffe, sondern auch synthetisch hergestellte Cannabinoide enthalten waren. Diese Form der Zuckerl gilt als extrem gefährlich und ist mittlerweile weit verbreitet. Experten warnen vor lebensgefährlichen Folgen.

Weltweit gehören Alkohol, Nikotin, Cannabis, Kokain, Heroin, Ecstasy und Magic Mushrooms zu den am häufigsten konsumierten Substanzen.

Cannabis ist der Name der indischen Hanfpflanze, die eine Vielzahl von Wirkstoffen enthält, darunter vor allem die Cannabinoide THC und CBD. THC ist bekannt für seine psychoaktive und berauschende Wirkung, während CBD entzündungshemmend und angstlösend wirkt.

Cannabis wirkt nach übermäßigem Lernstress entspannend und kann auch die Konzentration und Stimmung steigern. Die Droge Speed verwenden Schüler und Studenten zum Anturnen und für leichteres Lernen – dieser Konsum ist heutzutage weit verbreitet.

Neben den bekannten Substanzen wie Cannabis, Ecstasy oder Kokain gibt es auch so genannte „Neue psychoaktive Substanzen“ (NPS) – auch bekannt als „Legal Highs“. Dabei handelt es sich um synthetisch hergestellte Substanzen, die durch ihre chemischen Veränderungen sehr gefährliche Auswirkungen haben können.

Wodurch entsteht das Suchtverhalten?

Sucht beinhaltet das Wort „Suchen“ – ganz gleich ob die vergebliche Suche in herkömmlicher Drogenabhängigkeit oder in verhaltensbedingten Süchten wie Sportsucht, Arbeitssucht, Schönheits- und Schlankheitswahn, Essstörungen, Spielsucht, Kaufsucht, Sexsucht oder Internetsucht endet – es ist stets ein Zeichen dafür, dass diese Menschen verzweifelt und unglücklich sind.

Welche chemischen Impulse lernen Kinder schon sehr frühzeitig kennen, wenn die eingebrachten Substanzen das Gefühl angenehm beeinflussen? Es gibt Krankheitsbilder, wo Ärzte sich für die Anwendung von Fieberzäpfchen entscheiden – und bei den Erwachsenen entsteht oft die Meinung, „das Fieber muss weg“, weil die Heilkraft des Fiebers nicht in die heutige Zeit passt.



Komatrinkende Jugendliche – Ersatzhandlung für Liebe



Rauschzustand durch Drogeneinnahme

Durch leichtfertiges und bequemes Verabreichen von Fieberzäpfchen ohne ärztliche Verordnung gewöhnt sich der Körper durch das empfundene Wohlbefinden sehr schnell daran und lernt, dass man durch die Gabe von chemischen Substanzen in ein Gefühl des Wohlbefagens jongliert wird.

Ebenso spielt die Gabe der vom Arzt verordneten Psychopillen, die den Kindern den Angststress bei Prüfungen nehmen, als ersten Einstieg in die Sucht eine bedeutende Rolle: „Ich nehme etwas von außen ein, das meine Gefühle zum Positiven verändert.“ Die echten Einstiegsdrogen jedoch sind Nikotin und Alkohol – zuerst erfahren die Kinder den Genuss, der aber zugleich den Missbrauch des eigenen Körpers bedeutet; daraus wird dann Gewöhnung und letztlich Sucht, das zwingende Verlangen danach, ohne diese Substanzen nicht mehr leben zu können.

Anzeichen für mögliches Drogen-suchtverhalten sind: Psychische und physische Beeinträchtigungen, Flucht in die Einsamkeit, Depressionen, Schlafprobleme, Lernversagen, aggressives Verhalten bei jeder Kleinigkeit, Freudlosigkeit, Lustlosigkeit, den Eltern oder Erziehungsberechtigten vorspielen, „mir geht's eh gut...“, Abfall der Freude am Leben und Spielen, Flucht in Computerspiele. Diese Verhaltensweisen zeigen an, dass bereits eine Störung der Hirnreifung vorliegt. Durch die Einnahme von Drogen wird die Konzentrations- und Aufmerksamkeitsfähigkeit negativ beeinflusst, da Drogen die kognitiven Fähigkeiten und Denkprozesse behindern.



Computerspielsucht macht krank

In unserer beratenden Tätigkeit der COSMOBIOTIC PRAXISGEMEINSCHAFT haben wir viele Eltern erlebt, die über diverse, vorher angeführte Symptome, die sie bei ihren Kindern wahrgenommen hatten, berichteten: Sehr rasch konnten wir im Team – Ärzte, Psychotherapeuten, Psychologen – erkennen, dass Drogen die Ursache für diese Verhaltensweisen waren. Wurden die Eltern darauf angesprochen, haben sie vielfach empört reagiert, die meistens mit Argumenten wie: „Mein Kind macht so etwas nicht... Ich kenne mein Kind – bei meinem Kind ist das unmöglich...“ endeten.

Es hat oft sehr lange gedauert, bis Vater, Mutter oder auch andere Mitglieder der Familie bereit waren, über ihre innerfamilienaren Probleme zu sprechen, was die ei-

Verschiedenes

gentlichen Ursachen dafür waren, dass ihre Kinder in dieses Flucht-Suchtverhalten gekommen sind.

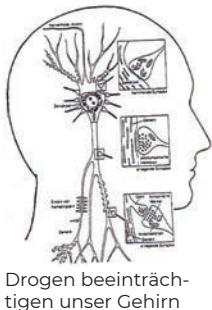
Beim Anblick oder Hören von Beängstigendem (zum Beispiel Streit der Eltern, verbale und körperliche Gewalt gegenüber Kindern, Mobbing - oder Gewaltdarstellungen in Filmen und Ego-Shooter-Spielen) setzt das Gehirn Stresshormone frei, die das Zellwachstum reduzieren.



Ego Shooter Spielsucht bei Kindern und Jugendlichen

Die pädagogisch mangelhafte Bildung – „Du musst noch besser sein,“ und der damit verbundene Notendruck „Mehr Kritik als Lob...“ sowie das „Nürnberger Trichter-Lernsystem“, das in das Kind - ohne Beachtung seiner Begabung – das zu vermittelnde Wissen mit Gewalt hineinzuschütten versucht, erzeugen im Kind und Jugendlichen Dauerstress und dieser wiederum verändert die Hirnchemie.

Sieht das Kind einen geliebten Menschen, setzt die Hirnchemie sofort Dopamin und Oxytocin als Wohlfühlstoffe frei – es entsteht eine Empfindung, die das Gefühl von Liebe vermittelt und zur gleichen Zeit ein gesundes Zellwachstum im Gehirn fördert.



Drogen beeinträchtigen unser Gehirn

Entzug:

Egal um welche Sucht es sich handelt – das „Suchen“ nimmt dann ein Ende, wenn dem Menschen ein lebenswerter Ersatz begegnet – wie Zeit, Verständnis, Liebe, gemeinsame neue Perspektiven. Beim Suchtkranken sind zwei Ebenen zu berücksichtigen: Die geistige Haltung, die durch Drogen in Mitleidenschaft gezogen wurde – und ebenfalls der physische Körper, der durch Drogen beeinträchtigt worden ist.

Es gilt, den Drogenkranken dort abzuholen, wo er steht. Erst wenn das Kind oder der Erwachsene, der drogenkrank ist, selbst entscheidet, aus der Sucht aussteigen zu wollen, ist es möglich, einen Plan zu erstellen – aber nicht in der Steinzeitform der Bewertung, der Besserwisserei, der Androhung oder der Schuldzuweisung, sondern indem man die Souveränität des Drogenkranken respektiert.

Durch die positive Motivation hin zur gemeinsamen Eltern- und Spielzeit, durch positive geistige Einstellung, durch gesunde Bewegung mit Naturerleben oder durch die Therapie mithilfe der Tiere, durch Loben „So viel kannst du schon – den Rest lernst du leicht...“ und durch das Fördern und Wertschätzen der ganz persönlichen Fähigkeiten, die jeder Mensch besitzt, kann mit Hilfe von Drogenberatungsexperten sehr viel Unterstützung gegeben werden. Die Bereitschaft, von der Sucht wegzukommen, bedarf einerseits der geistigen Heilung und andererseits auch der körperlichen Heilung.

Übermäßiger Medikamentenkonsum und schlechte Ernährung sind Mikronährstoffräuber. Die Materie Mensch ist ausschließlich aus Nährstoffen aufgebaut. Diese bilden vernetzt einen biodynamisch verbundenen Kreislauf, der das Wohlbefinden und vor allem die Schutzmechanismen der Zelle vor dem Eindringen bösartiger Stoffe – ähnlich wie ein Lichtschutzschild – beeinflusst.

Wenn dem Körper durch Drogenkonsum oder Medikamentensucht biologische Mikronährstoffe geraubt wurden, braucht es gezielte Mikronähr- und Schutzstoffe, die den einzelnen Zellverbänden im Körper - Leber, Niere und Galle sowie Knochen, Nerven, Hormonbereich, Groß- und Kleinhirn - die Lebendigkeit der dynamischen Lichtkraft zurückgeben.



Der Erfolg der orthomolekularen Medizin und der von ihr verwendeten Mikronährstoffspezialitäten liegt darin, dass essenzielle Mikronährstoffe zur Erhaltung einer optimalen Gesundheit und Leistungsfähigkeit eingesetzt werden. „ES WERDE LICHT“

Es war eine schöne Zeit...

Ich möchte mich von meiner Heimat St. Margarethen/R. verabschieden. Ich danke für das mir einst verliehene Ehrenzeichen. Ich danke jenen Menschen, die mir gut gesonnen waren und auch jenen, die mir Lernerfahrungen vermittelt haben – durch sie durfte ich Wertvolles lernen. Und ganz besonders danke ich meiner Freundin Franziska, die mich seit mehr als 30 Jahren bei meinen literarischen Arbeiten begleitet – für die vielen, unendlich schönen Stunden, die wir am Entschendorfberg erlebt haben. Lebt alle wohl und seid beschützt, in Verbundenheit mit Entschendorf und St. Margarethen,



Irmgard Baum

Irmgard Baum: LSB

Schwerpunkte – Reformpädagogik, Supervision

Ganzheitliche kreative Bewusstseinsbildung seit 1984

Verschiedene Auszeichnungen

freie Mitarbeiterin für das Pädagogische Institut

Jahrzehntelange Fortbildungstätigkeit für VS – AHS, ebenso für Kindergarten- und Hortpädagoginnen, „Neugierige Kinder – Freude am Lernen“

Direktorin des Cosmobiotic Cosmolight Kollegs

Team Training - Kommunikation „Meine Sprache bin ich“

Ganzheitliche Management-Wirtschaftsseminare

Sport- und Abenteuertrainings

Österreich, Italien, Mallorca, Kreta, Kanada

Seminare Angewandte Psychologie

für Mediziner und Psychologen, Radiästhesie

Feng-Shui, ganzheitliche Frequenz- und Farbtherapie

Unter anderem vorwiegend soziale Tätigkeiten

Projekt „Brunnenbau in Brasilien“ der Herz-Jesu-Missionare

Tanzeinnahmen des Middle Eastern Woman Dance wurden für den Ankauf von Getreidemühlen und Brotbackmaschinen für Kindergärten und Schulen zur Verfügung gestellt.

Autorin – Verlag McKunterbunt

Fachliteratur für Gesundheit und Reformpädagogik,

Kinderbücher, Erzählungen und Märchen,

Lyrik und Prosa

Als Malerin des Lichts – Ausstellungen im In- und Ausland





12. September 2025

**Hügellandhalle St. Margarethen/R.
Beginn 19.30 Uhr - Einlass 18.45 Uhr**

**Karten erhältlich bei Bonstingl KG
und den Mitgliedern des FC Cartier**

Vorverkauf € 30.- / Abendkasse € 35.-

Landjugend

Maibaumaufstellen

Trotz schlechtem Wetter ließen sich unsere Mädl's und Burschen nicht abhalten und stellten wie jedes Jahr unseren Maibaum auf. Da wir heuer unsere Schreiber Sarah aus dem Vorstand verabschieden mussten, war dies die passende Gelegenheit, um Danke für ihre jahrelange Unterstützung zu sagen. Ein Superhirn, auf das man eigentlich nicht verzichten möchte. Auch wenn unsere Lochgräber aufgrund des Regens etwas Schwierigkeiten hatten, stand der Baum jedoch noch rechtzeitig. Weiters wollen wir uns für die gute Bewirtung bei Familie Schreiber bedanken sowie bei unserem Baumsender Andreas Gradwohl und natürlich allen LJ-Mitgliedern, die so fleißig bei den Vorbereitungen und beim Aufstellen geholfen haben.



Vorstand 2025/26

Obmann	Martin Hirt
Obmann Stv 1	Maxi Loidl
Obmann Stv 2	Wolfgang Ramminger
Leiterin	Emma Friedheim
Leiterin Stv 1	Lisa Stangl
Leiterin Stv 2	Alina Schibich
Kassier	Anika Wiesner
Kassier Stv	Jana Gutmann
Agrarkreisreferent	Laurenz Felber
Agrarkreisreferent Stv	Matthias Stangl
Schriftführer	Julia Hirt
Schriftführer Stv	Anna Krindlhofer
Pressereferent	Sara Brottrager
Pressereferent Stv	Nadine Kampl
Sportreferent	Romana Nigitz
Jugendraumbeauftragter	Kevin Schirnhofner



Riesenwuzzler

Eine kleine Gruppe von unseren Mädl's machte heuer wieder beim Riesenwuzzler in Hofstätten mit. Über den ganzen Tag hatten wir Fußballspiele und durften uns so richtig beweisen. Jedoch war der erste Platz etwas weiter entfernt als erhofft. Was uns aber nichts ausmachte, da es ja eigentlich rein um den Spaß geht. Es war ein lustiger Tag, doch am Tag darauf machte sich der Sport mit dem ein oder anderen Muskelkater erkenntlich.

Die Bäuerinnen.

**Einladung zu unserem Kochkurs
„Eing'rext is“ –
Saisonale Lebensmittel einrexen
mit Dominik Pregartner**

**Dienstag, 30. September 2025, 16.30 Uhr
in der Schulküche MS**

Lebensmittel ohne künstliche Konservierungsstoffe nachhaltig haltbar machen.
Tipps und Tricks, wie man die Lieblingsspeisen das ganze Jahr über genießen kann.
Kursbeitrag € 80,- inkl. Lebensmittel & Rezeptheft

Anmeldung bei den Gemeindebäuerinnen:
Karner Nicole: 0664/4067520
Timischl Edith: 0664/2146707



Musikverein aktuell

Frühjahrskonzert 2025

Unter dem Motto „Heimat bist du großer Töne“ präsentieren wir am 11. und 12. April Musik im österreichischen Gewand. Gemeinsam mit unserem Publikum sind wir an der schönen blauen Donau spazieren gegangen, sind in das Reich des Riesen und seiner Nixe eingetaucht, haben griechischen Wein getrunken. Mozart wurde von uns neu interpretiert, abgerundet wurde das Programm mit „Rise like a phoenix“ und „Maria Dolores“. Einen großartigen Ausklang fand unser Konzert mit „Heast as net“ von Hubert von Goisern. Aber das absolute Highlight an diesen beiden Konzertabenden war wohl die Uraufführung unseres Konzertmarsches „Wir hören uns“ von Harald



Ramminger. Standing Ovations und nicht enden wollender Applaus waren wohl der größte Lohn für unseren „Mozart aus dem Raabtal“.

Wir sagen ein herzliches Danke an alle, die uns tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben. Es waren zwei sehr erfolgreiche Konzertabende an die wir uns noch sehr lange erinnern werden.

Silber, Bronze und Junior

Ihr musikalisches Wissen in Theorie und Praxis konnten unsere JungmusikerInnen am 6. April in der Musikschule in Weiz bestens unter Beweis stellen. Denn es fand die jährliche Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen statt – in den Kategorien Junior, Bronze und Silber.

Trotz Nervosität, Anspannung und Lampenfieber konnten unsere talentierten Kinder mit ihrem Wissen rund um Musik brillieren. Im Beisein ihrer stolzen Eltern und Familien bekamen die Kinder bei der feierlichen und würdevollen Verleihung ihre Urkunden und Abzeichen verliehen.

Wir gratulieren ganz herzlich:

Amelie Bonstingl -Junior an der Klarinette

Julia Reicht - Junior an der Klarinette

Lena Reicht- Junior an der Querflöte

Tobias Rosenberger- Bronze an der Trompete

Karner Laurenz- Silber an der Trompete

Anna Meister- Silber an der Querflöte

Wir sind stolz auf Euch!



Weckruf 1. Mai

Wenn um 05:30 Uhr morgens die Blasmusik im Ortsgebiet von St. Margarethen/Raab erklingt, dann kann nur der 1. Mai sein. Denn an diesem Tag stand unser alljährlicher und traditioneller Weckruf am Programm.

In diesem Jahr stand jedoch auch für uns eine Neuerung an. In zwei statt drei Gruppen und mit etwas verkleinertem Gebiet sind wir von Haus zu Haus marschiert um unsere musikalischen Glückwünsche zu überbringen.

Wir wurden wie immer herzlich empfangen und auch bestens mit Speis und Trank versorgt – vielen Dank dafür. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die sehr großzügigen Spenden aus der Bevölkerung. Diese Wertschätzung für uns Musiker und den Verein bedeutet uns sehr viel und ist ein Ansporn für uns.

Musikalisch unterwegs....

Die Pause vor und nach unserem Frühjahrskonzert war relativ kurz. Unseren Frühschoppenauftakt hatten wir am 30. März beim traditionellen **Josefimarkt** des Lagerhauses in Feldbach.

Feierlich gestaltet wurde der Festgottesdienst am **Oster-sonntag** mit einer kleinen Gruppe von Musikern und Musikern.

Unsere **Firmlinge** begleiteten wir am 26. April beim Einzug in die Kirche und einen Tag später ging unser musikalischer Marathon mit dem Festgottesdienst zu Ehren unserer Freiwilligen Feuerwehren sowie einem zünftigen **Frühschoppen** in der Hügellandhalle weiter.



Flotten Schritte waren wir auch bei unserer **Marschierprobe** am 28. April. So hieß es für unsere jungen Musikerinnen und Musiker sowie auch für den gesamten Musikverein „Im Schritt Marsch“.

Es folgte unser traditioneller **Weckruf** am 1. Mai und der Frühschoppen am 4. Mai beim **Pfarrfest in Kirchberg**.

Und bei der **Erstkommunion** unserer Jüngsten hatten wir die große Ehre, sie ein Stück des Weges an ihrem Tag begleiten zu dürfen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen für die vielen Ausrückungen. Wie heißt es so schön in unserem Slogan: „Wir hören uns“ und wir hoffen, wir sehen uns bald wieder, wenn wir für Euch flott aufspielen dürfen. Wir freuen uns auf Euch!

Margarethner Männerchor

Der MMC zu Gast in Wien

Am 30. März gastierten wir in Wien. Bei der **Gala der Volksmusik**, veranstaltet von den Floridsdorfer Spatzen, durften wir einen musikalischen Block vor ca. 700 Gästen gestalten. Weiters dabei waren das **Mandolinen Orchester Floridsdorf**, der Chor „**Der Steirer in Wien**“, die **Hausmusik Reithbauer** aus Passail sowie **Stefanie Bramböck** mit Sologesang und Harfe.



Foto MMC

Zum gemeinsamen Abschluss aller Musizierenden, unter der Leitung von keinem geringeren als Kerem Sezen, gab es noch Gesänge von Johann Strauß und Karl Scholz.

Vielen Dank an Kerem Sezen und den Floridsdorfer Spatzen für die Einladung.



Frühlingskonzert

Am 10. Mai veranstalteten wir unser alljährliches Frühlingskonzert in der Hügellandhalle.

Unter der Gesamtleitung unserer genialen Chorleiterin **Polina Levert**, stand diesmal das Thema „**Lieblingslieder**“ am Programm.



Foto Mascher



Foto Mascher

Unsere Auswahl an Liedern reichte von deutsch über russisch, latinisch, dalmatinisch bis hin zu Va, pensero, aus der Oper Nabucco, auf Italienisch. Unser Publikum dankte uns mit Standing Ovations.

Als Gastchor durften wir heuer den **Singkreis Albersdorf/Prebuch**, unter der Leitung von **Prof. Willibald Oberzaucher**, begrüßen. Ihr Liederbogen spannte sich über Kärntner- und Steirerlieder, Griechischer Wein bis hin zu Marina von Rocco Granata.

Vielen Dank dem Singkreis Albersdorf/Prebuch für die grandiose Darbietung.



Ein herzlicher Dank gilt unseren Gästen, die uns stets die Treue halten und unser Konzert zahlreich besuchen. Weiters ein großes Dankeschön an unseren Sponsoren und der Gemeinde, ohne eurer Unterstützung könnten wir so ein Konzert nicht über die Bühne bringen.



Foto MMC

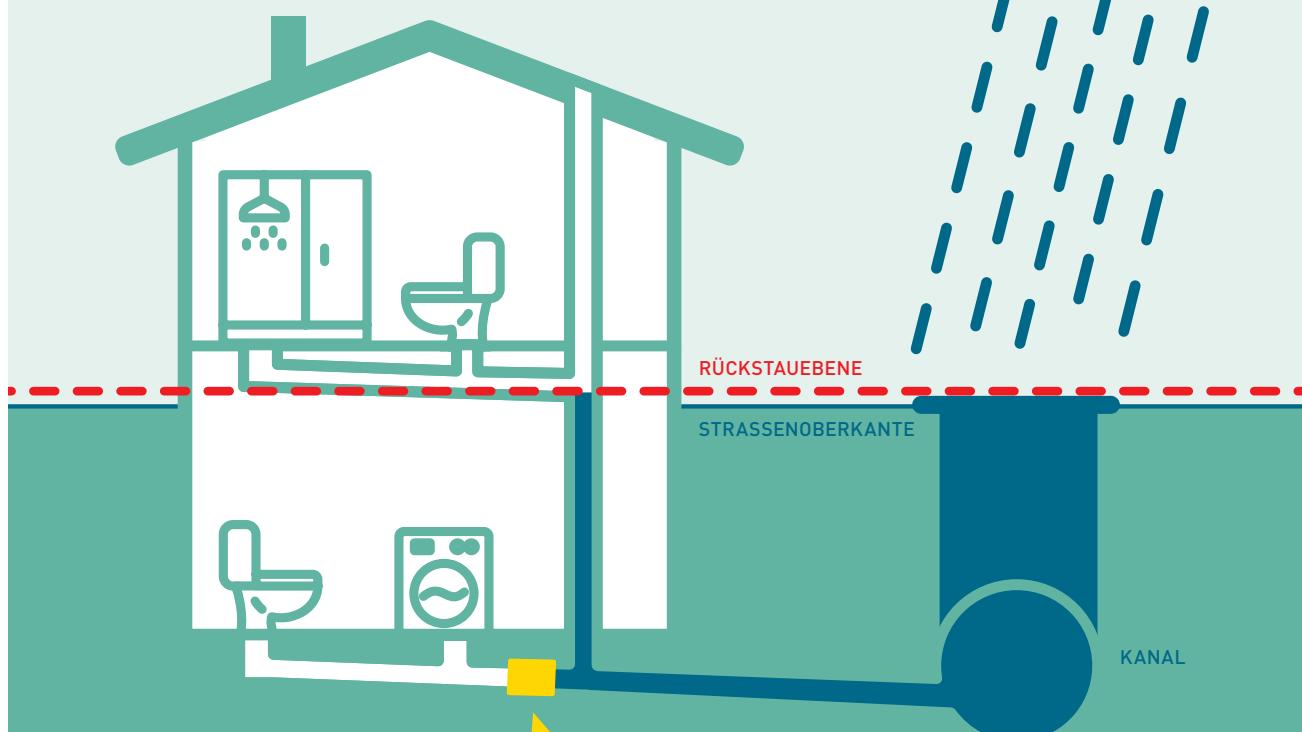
Nicht zuletzt ein großes Dankeschön an unseren Frauen für das köstliche und schöne Buffet und die wunderbare Dekoration. Wir wissen es zu schätzen, welch ein großer Aufwand dahintersteckt.



Foto MMC

Nicht zu vergessen sind die vielen Helfer hinter und vor den Theken, vielen herzlichen Dank für das Engagement. **Der MMC wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern einen erholsamen Urlaub und eine schöne Ferienzeit.**

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.



DANK
RÜCKSTAU-
SICHERUNG



www.denkklobal.at



Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus. Weitere Informationen und wie Sie nachrüsten finden Sie unter www.denkklobal.at



Margarethner Frauen unterwegs

Am 13. Mai fand wieder der traditionelle Frauenausflug statt. Heuer waren stattliche 107 (!) junge und jung gebliebene Teilnehmerinnen mit dabei. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl organisierten wir das Programm für die zwei Busgruppen in gegengleicher Reihenfolge. Unsere Fahrt führte uns nach Niederösterreich zum „Glasmuseum – die gläserne Burg“, wo man neben der Entstehungsgeschichte des Glases auch den Zaubergarten, das Palmenhaus sowie die Kunstsammlung mit Werken von international anerkannten Glaskünstlern bestaunen konnte.



Ein weiterer Programmteil war die Altstadtführung in Eisenstadt, wo wir auch das Mittagessen einnahmen, sowie eine Weinverkostung beim Weingut Kaiser Magdalenenhof.

Den Abschluss unserer Fahrt bildete der gemeinsame Besuch beim Buschenschank Spindler in Pöllau bei Hartberg, wo wir bei guter Jause und tollem Ambiente den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Wir freuen uns schon auf einen interessanten Ausflug im nächsten Jahr! **Tipp:** Aufgrund der hohen Nachfrage so früh wie möglich anmelden!!



Episode 1: innova "Von Frau zu Frau" - rund um Finanzen

Die Realität – Wenn das Geld nicht reicht



Viele Frauen kämpfen mit hohen Fixkosten, unbezahlter Sorge-Arbeit und Teilzeitjobs.

Altersarmut – Handeln im Voraus



innova informiert über geteilte Elternschaft, Pensionssplitting, finanzielle Unabhängigkeit ...

Stille Armut – unsichtbar und isolierend



Jetzt habe ich kein Geld mehr, um mich mit Freundinnen zu treffen.

Kostenfreie Beratung zu all Ihren Anliegen



03152 39 55 4



office@innova.or.at

Ilona Pertl und Nadja Holzmüller für Bezirk Weiz



Wissen schafft Möglichkeiten

Wir unterstützen Sie, Ihre finanzielle Situation zu vertehen und aktiv zu verbessern. Sie sind nicht alleine.



Aktivitäten des Reit- und Fahrvereines

Neuer Vorstand

Voller Tatendrang wurde mit vereinsinternen Umstrukturierungen ins neue Vereinsjahr gestartet. Auf unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung am 15. März im Gasthaus Wagenhofer wurde der Vereinsvorstand neu gewählt, der sich nun wie folgt zusammensetzt: Neue Obfrau ist **Christine Vucsina**, die von **Silvia Schwarzbauer-Kaufmann** als Stellvertreterin unterstützt wird. **Kerstin Obendrauf** und **Bernadette Timischl**



v.l.: Bernadette Timischl,
Erwin Friedl, Christine
Vucsina, Birgit Prenner, Silvia
Schwarzbauer-Kaufmann, Kerstin
Obendrauf

Timischl bekleiden die Positionen als Schriftführerin und Schriftführerin Stv., während sich **Erwin Friedl** als neuer Kassier mit seiner Stellvertreterin **Birgit Prenner** ab sofort um jegliche finanzielle Angelegenheiten kümmern wird. Beendet wurde die Jahreshauptversammlung wie immer mit einer lustigen Kegelparty.

Erfolgreicher Turnieraufakt

Von 22. bis 23. März eröffneten drei fleißige Mitglieder die Turniersaison beim Spring- und Dressurturnier des RC Winterhof in Pachern bei Graz.



Leonie Raminger mit Guignol

Leonie Raminger war im Springen (Stilspringprüfung 70 cm liz.fre) mit Cupido de Coeur und in der Dressur mit Guignol am Start. In den Dressurprüfungen der Kl. E liz. frei konnte sie sich mit schönen Wertnoten von 6,6 und 6,5 im guten Mittelfeld einreihen.

Erwin Friedl und sein Grandisshimo Svenamo brillierten in der Einlaufspringprüfung über 90 cm, wo sie sich mit 0 Fehlern platzieren konnten. In der Stilspringprüfung über 95cm landeten die beiden mit einer Wertnote von 6,5 und 0 Fehlern im vorderen Mittelfeld.

Für den krönenden Abschluss des Turniers sorgten **Daniela Kink** und ihr Quattro GSH. In ihrer ersten gemeinsamen Dressurprüfung der Kl. L landeten sie auf Anhieb mit einer Wertnote von 6,5 auf dem 3. Platz!



Sportleistungsmedaille in Gold

Mit Stolz möchten wir verkünden, dass unser Gründungsmitglied **Sylvia Peters** Anfang Mai von der Steiermärkischen Landesregierung die Sportleistungsmedaille in Gold für besondere sportliche Leistungen verliehen bekommen hat. Geschuldet ist diese Auszeichnung der Platzierung auf den hervorragenden 4. Platz bei der Weltmeisterschaft der jungen Fahrpferde Ende September 2024 in Lamotte Beuvron (FRA)!



Sylvia Peters wurde die Sportleistungsmedaille in Gold verliehen

Da ließen es sich unsere Obfrau Christine Vucsina und Kassier Stv. Birgit Prenner in Vertretung des gesamten Vorstandes nicht nehmen, Sylvia mit einem Vereinspulli, Blumen und Wein zu überraschen. Herzliche Gratulation nochmals zu dieser Ehre!

Wanderritt des RFV Flocke

Am 17. Mai nahmen unsere Vereinsmitglieder **Birgit Prenner**, **Lisa Prenner**, **Daniela Kink** und **Erwin Friedl** am 14. Wanderritt des Reit- und Fahrverein Flocke bei perfektem, nicht zu heißem und nicht zu kaltem Wanderreitwetter teil. Bestens organisiert und kulinarisch versorgt, zeigten unsere Reiter, dass sie nicht nur im Dressurviereck oder Springparcours glänzen können, sondern, dass sie auch im Gelände schnell sein können, denn sie legten die 25 km lange Wegstrecke als zweitschnellste Gruppe zurück. Zusätzlich konnte Daniela Kink noch das Schätzspiel für sich entscheiden und mit tollen Preisen heimkehren.



Daniela Kink, Birgit Prenner und Erwin Friedl beim Wanderritt in Wetzawinkel

ESV Entschendorf



2 x 50er Gratulation

Diesen April durften wir gleich zwei unserer Vereinsmitglieder zu einem runden Geburtstag beglückwünschen. Der gesamte ESV Entschendorf wünscht **Bettina und Alois Renner** noch einmal alles Gute und vor allem viel Gesundheit zu ihrem Ehrentag!



Schulbesuch

Im April 2025 durften wir einige Schülerinnen und Schüler der Mittelschule bei uns begrüßen, die im Rahmen eines Besuchs das Stockschießen ausprobieren konnten. Mit großer Begeisterung nahmen die Jugendlichen teil – einigen bereitete die neue Sportart so viel Freude, dass sie meinten, sie würden gerne wiederkommen.



Maibaumaufstellen

Den diesjährigen Maibaum durften wir am 3. Mai 2025 gemeinsam mit dem Perchtenverein Orcus bei Bettina und Alois Renner aufstellen. Für die ausgezeichnete Bewirtung sowie beim Baumpandler Fam. Thiebet-Reichmann möchten wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken.



Sommermeisterschaften

In den vergangenen Wochen haben unsere beiden Mannschaften in Heim- und Auswärtsspielen um jeden Sieg gekämpft. Das große **Meisterschaftsfinale** findet am **5. Juli 2025 in der Waldarena Entschendorf** statt. Wir laden alle Unterstützer herzlich ein, die Teams vor Ort anzufeuern!

Einladung zum Straßenturnier für Hobbyschützen 2025

Unser Straßenturnier findet heuer am **Samstag, 02.08.2025** direkt an der Anlage statt!

Beginn: 7.30 Uhr Startnummernausgabe
8.00 Uhr Beginn

Austragung: 2 Gruppen - je 11 Mannschaften

Nenngeld: € 80,- bei Startnummernausgabe
(Mittagessen für 4 Personen inkludiert)

Preise: Jede Mannschaft erhält einen Warenpreis!

Anmeldung bei Harald Kienreich unter Tel. 0676/ 82 58 51 37, harald.kienreich@googlemail.com

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am Sonntag, 03.08.2025 statt





News vom SC St. Margarethen

KM I und KM II

Nach einem tollen Herbst ist es uns gelungen, die Leistung auch in die Frühjahrssaison mitzunehmen und unseren Fans attraktiven Fußball zu zeigen. Hervorzuheben ist die mannschaftliche Geschlossenheit (14 verschiedene Torschützen). Bei den meisten Meisterschaftsspielen standen 6 - 7 heimische Kicker in der Startformation. Vor allem unsere Jugendkicker zeigten bei einigen Spielen ihr Talent. Highlights der Saison waren sicher der 5:1 Auswärtssieg beim Derby in Pischelsdorf und das Heimspiel gegen Gnas, das wir sehr unglücklich verloren haben. Auch in den letzten Runden wird die Mannschaft noch Gas geben und sich den 3. Tabellenplatz sichern.

Trotz der Erfolge gilt es für Sektionsleiter Herbert Berghold und Coach Jakob Färber schon für die kommende Saison zu planen. Da der Großteil des Kaders zusammenbleibt, wollen wir uns nur punktuell verstärken.

Die Liga wird in der kommenden Saison sicher noch stärker und ausgeglichener sein, da heißt es vom ersten Training an Vollgas zu geben, um in der Liga zu bestehen.

Durch unsere KM II SG mit Kirchberg, gelang es unseren Jungs schon öfteren in der KM zu spielen. Beste Beispiele sind Moritz Rabensteiner (2 Tore), Max Rabensteiner, Fabian Almer und Leo Thimet. Die Saison für die

2er war von vielen tollen Spielen geprägt und somit wird man die Saison unter den Top 7 abschließen.

Großer Dank gilt dabei Coach Basti Neumeister, der mit den Jungkickern großartige Arbeit leistet.

Schlagernacht 5.0
Hits der 80er
Freitag 18. Juli | Beginn 20.30 Uhr
Forever Young
DJ ERICH FUCHS
Vorverkauf € 7.-
Abendkasse: € 10.-
Karten erhältlich bei Trafik Bonstingl und bei allen Funktionären

Nach der Saison ist vor der Saison und mittendrin ist unser traditioneller **Kirtag mit Schlagernacht am 18. Juli mit Erich Fuchs und Kirtag am 20. Juli**

Der SCM freut sich schon riesig auf dieses Event und auf die hoffentlich zahlreichen Besucher!

Tennisclub

Am 01. März 2025 endete mit der letzten Runde des Business-Cups die Wintersaison. Unsere beiden Teams "Zur alten Mühle" und "Fliesen Unger" beendeten den traditionellen Cup auf den Plätzen 6 und 7.

Seit dem 14.04.2025 befinden wir uns offiziell in der Sommersaison. Unsere Tennisanlage in St. Margarethen ist wieder bespielbar und die neue Tennissaison hat begonnen! Dieses Jahr nehmen wir mit insgesamt 4 Mannschaften an den steirischen Mannschaftsmeisterschaften teil. Zusätzlich sind drei unserer Teams beim Vulkanland Dorfcup im Einsatz. Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche, spannende und in erster Linie verletzungsfreie Sandplatzsaison 2025!

Besonders erfreulich ist es, dass wir die Schüler*innen der MS St. Margarethen an der Raab an drei Nachmittagen im Mai und Juni bei uns auf der Anlage begrüßen durften. Ziel war es, den Kindern den Tennissport näherzubringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, erste Erfahrungen auf dem Platz zu sammeln. Die Kinder hatten die Gelegenheit, erste Schläge zu machen und den Sport auszuprobieren. Auf ein Wiedersehen in Zukunft würden wir uns sehr freuen!

Für aktuelle Infos zu Meisterschaftsheimspielen, Ergebnis-

nissen, Aktivitäten und Fotos von unseren Events besuchen Sie bitte unsere Website. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter auf dem Tennisplatz und wünschen allen Mitgliedern eine großartige Saison 2025!

Du bist sportbegeistert, möchtest gerne Tennis spielen und vielleicht sogar unserem Verein beitreten?

Wir heißen Spielerinnen und Spieler jeden Alters und jeder Spielstärke herzlich willkommen!

Für Informationen stehen unser Obmann Karl Platzer (Tel. 0664/3950217) sowie Philipp Orel (Tel. 0664/5153789) gerne zur Verfügung. Unsere Trainerinnen und Trainer unterstützen gerne beim Einstieg in den Tennissport.



Schüler*innen der MS St. Margarethen besuchten die Tennisanlage





Kultur-Markt-St. Margarethen

Das Kulturreferat St. Margarethen/R lädt zum

Markt-

PlatzIn 2025

Vor der Hügellandhalle

– Für Getränke vor Ort ist gesorgt!

GEPLANTES
PROGRAMM:jeweils **DONNERSTAG, 19.00 Uhr****26.06.**

Chor der Volksschule
 Chor der Mittelschule
 Jungmusiker Musikverein

31.07.

Familienmusik Ramminger
 Margarethner Mehrgsang
 Junge Stimmen Grenzenlos

24.07.
special Event:



In Kooperation
 mit dem Eltern-
 verein der VS

07.08.

St. Margarethner Posaunenchor
 „Die LeMi-Liners“

21.08.

Zöbinger Wertichor
 Landjugend

04.09.

„Mir Zwoa“ – Rosi und Margaret
 TinoHansHartl



Seniorenbund St. Margarethen

Die **Jubiläumsfeier** für die 70er und 75er Senioren sowie für die Hochzeitsjubilare feierten wir am 03.03. im Gasthaus Lipphart.

Für das **Bezirkskegeln** am 13.03. im Gasthaus Donner in Fladnitz/T. waren 36 Gruppen angemeldet. St. Margarethen 1 erkegelte den 14. Platz und St. Margarethen 2 den 20. Platz.

Unsere **Josefifahrt** führte uns zur „Schafler Mühle“ in Gersdorf. Täglich werden dort 6 bis 8 Silowagen mit je 25,5 Tonnen Getreide aus NÖ angeliefert, die dann zu Mehl verarbeitet und retour gefahren werden. Bei einer schmackhaften Jause im Buschenschank Burger endete unser interessanter Ausflug.

Heuer waren 12 Senioren bei der **Landesflugreise nach Albanien** dabei. Herrliches Wetter begleitete sie bei all ihren Ausflügen. Viele neue Eindrücke konnten gewonnen werden.



Die Teilnehmer aus St. Margarethen/Raab bei der heurigen Landesflugreise nach Albanien

Am 09. April bestand die **Radfahrergruppe** aus 11 Teilnehmern. Das Ziel war Bad Gleichenberg. Beim Saazer Teich entstanden schöne Fotos und über Berndorf ging es heimwärts. Es war eine wunderschöne, anspruchsvolle 80 km lange Fahrt. Vielen Dank an die Routenplaner Auner Luis und sein Team.



Die **Wanderung** am 28.03. führte 16 Personen über Tafern II nach Vötz. Der Einkehrschwung war diesmal beim „Geburtstagskind“ Maier Hannerl. Der Abschluss der 10 Kilometer Wanderung war im Gasthaus Rauch-Schalk. Die **Wanderung** im April, bei der 21 Senioren mitmachten, war 14 Kilometer lang und führte nach Sulz und Steinberg. Eine Trinkpause gab es bei Familie Fitz.

Der Tagesausflug zum **Oberwarter Kirtag** fand bei wunderschönem Wetter statt. Wie schon auf den Bildern im Schaukasten zu sehen war, konnte man dort die Vielfalt der Anbieter erleben. Ob Holzartikel, Küchenutensilien, Kochtöpfe, Kleidung, Werkzeug, ein Messerschleifer und noch viel mehr, wurden uns angeboten. Das Leben versüßten wir uns in der „Mehlspeisstubn Aloisia“ in Badersdorf. Im Buschenschank Thaller in Waltersdorf endete unser Ausflug. So gut gestärkt konnten wir den nächsten Tag, nämlich Gründonnerstag, gut „fastend“ überstehen.

Frau Schlögl Johanna war mit 99 Jahren die älteste Teilnehmerin bei der **Jubilarfeier ab 80**. 29 Eingeladene konnten leider nicht kommen und erhalten daher einen Gutschein.

Auch bei der **Muttertagsfeier** mit 49 Teilnehmern war Frau Schlögl die älteste Mutter.

Riki Krautwaschl



Muttertagsfeier im Gasthaus Rauch-Schalk



Beim Oberwarter Kirtag gab es viel Interessantes zu bestaunen



Resi ist gut aufgelegt!



FF St. Margarethen/Raab

www.ff-sanktmargarethen.at



Florianifröhlschoppen

Am 27. April fand der traditionelle Florianifröhlschoppen der FF St. Margarethen in der Hügellandhalle statt. Der Festakt zu Ehren unseres Schutzpatronen begann mit der Auszeichnung verdienter Kameraden und den Grußworten der Ehrengäste. Bürgermeister Hannes Karner honorierte in seiner Ansprache die Leistungen der Feuerwehren und dankte für ihren Einsatz. Im Anschluss an die Landeshymne, die zu Ehren der Ausgezeichneten gespielt wurde, zelebrierte Pfarrer Mag. Bernhard Preiß die heilige Messe. Diese und der anschließende Fröhlschoppen wurde von der Marktmusik St. Margarethen/Raab gespielt und begeisterte die Besucher. Herzliche Gratulation den Ausgezeichneten: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe HFM **Dominik Krindlhofer**; Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit EOLM **Josef Simon**.



V.l.n.r.: ABI Gerald Friedheim, GVM Harald Kienreich, HFM Dominik Krindlhofer, EOLM Josef Simon, Bgm. Hannes Karner, Vizebgm. Philipp Hofer, Vizebgm. HFM Anton Hirzer, OBI Martin Regori

Hochzeiten

Die Mitglieder der FF St. Margarethen durften gleich zwei Kameraden zur Hochzeit gratulieren: Am 7. Juni gaben sich **Alois Renner** und seine **Bettina** das Ja-Wort...



Maibaumaufstellen

Anlässlich des 80. Geburtstages unseres EHLM Otto Regori wurde der heurige Maibaum am 30. April am Kaplanberg aufgestellt. Otto Regori ist seit 59 Jahren Mitglied der FF St. Margarethen/Raab und ist seit Jahrzehnten Ausschussmitglied und derzeit für die Getränke im Feuerwehrhaus zuständig. Lieber Otto, dafür möchten Dir die Kameraden der FF St. Margarethen/Raab herzlichst danken. Besonderer Dank gilt Johann Meister und Stefan Krindlhofer für die Baumspende, Stefan Krindlhofer und Team für die wunderschönen Schnitzereien, Günther Wagner und Team für's Lochgraben und den Feuerwehrdamen für den wunderbaren Kranz. Vielen Dank auch allen die geholfen haben, den Baum aufzustellen. Wir danken Otto und Erna für die köstliche Verpflegung und die herzliche Aufnahme.



...und am 14. Juni heiratete **Manuel Renner** seine **Victoria**. Wir wünschen Euch auf diesem Wege nochmal alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg!



FF Sulz Aktuell

www.feuerwehrsulz.at



Wissenstest 2025

Am 8. März fand in der Hügellandhalle in St. Margarethen an der Raab der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz statt. Über 580 Jugendliche und Quereinsteiger*innen stellten sich den Herausforderungen in sechs verschiedenen Stationen, um ihr feuerwehrfachliches Wissen unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten dabei Aufgaben aus verschiedenen Bereichen wie Gerätewissen, Dienstgrade, Knotenkunde sowie allgemeines Feuerwehrwissen bewältigen. Der Wissenstest ist eine wichtige Ausbildungsstufe innerhalb der Feuerwehrjugend und dient der Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst. Besonders erfreulich war die erfolgreiche Teilnahme unserer Jungfeuerwehrmänner **Lukas Bilger** und **Aron Stix**. Beide absolvierten den Wissenstest in der Stufe Bronze mit Bravour und bewiesen damit ihr Engagement und ihre gute Vorbereitung.

Kids-Day bei der Feuerwehr Sulz

Am 31. März lud die Feuerwehr Sulz alle interessierten Jugendlichen des Löschgebietes ab 10 Jahren mit ihren Eltern zu einem aufregenden Kids-Day ins Feuerwehrhaus ein. Ziel der Veranstaltung war es, den jungen Besucherinnen und Besuchern die Feuerwehr hautnah erlebbar zu machen und ihnen einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr zu gewähren. Zur Begrüßung berichtete Kommandant-Stellvertreterin Simone Mießl über die Feuerwehr allgemein und insbesondere über die Feuerwehr Sulz. Anschließend wurde ein beeindruckender Film gezeigt, der das Jahr der Feuerwehrjugend in Bildern festhielt und somit die vielfältigen Aktivitäten anschaulich darstellte. Nach dieser Einführung ging es für die jungen Teilnehmerinnen an verschiedene Stationen, bei denen sie praxisnah die Arbeit der Feuerwehr kennenlernen konnten. Von Atemschutz über technische Hilfeleistung bis hin zur Brandbekämpfung – es gab viel zu entdecken und sogar die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen. Besonders großes Staunen erntete die Vorführung zur Entstehungsbrandbekämpfung, die von Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Friedheim durchgeführt wurde.

Die Teilnehmerinnen verfolgten gespannt, wie Brände entstehen und effektiv bekämpft werden können. Vielleicht konnten an diesem Tag schon einige der Feuerwehrfrauen und -männer von morgen begeistert werden!



Maibaum 2025

Am 30. April fand das traditionelle Maibaumaufstellen unserer Feuerwehr statt. Der Maibaum wurde zu Ehren eines verdienstvollen Kameraden aufgestellt: Brandmeister Hubert Maier-Paar, der bis zuletzt nichts von der ihm zugedachten Ehrung ahnte. HBI Erwin Maier-Paar nutzte den festlichen Rahmen, um seinem Bruder Hubert in einer bewegenden Laudatio für dessen langjähriges Engagement in der Feuerwehr zu danken. Dabei betonte er nicht nur Huberts unermüdlichen Einsatz, sondern richtete seinen Dank auch an dessen gesamte Familie, die ihn stets tatkräftig unterstützt hat. In seiner Ansprache unterstrich Maier-Paar zudem, dass das Maibaumaufstellen mehr sei als eine bloße Tradition – es sei Ausdruck von Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebtem Teamgeist. Sein Dank galt daher auch allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Nachbarn und Freunden, die mit angepackt und so zum Gelingen beigetragen haben.



85. Geburtstag von EHLM Wilhelm Maier-Paar

Anfang Mai durfte unser Feuerwehrkamerad EHLM Wilhelm Maier-Paar seinen 85. Geburtstag feiern. Aus diesem besonderen Anlass lud er die Kameraden der Feuerwehrsenioren zu einer kleinen Feier ein. HBI Erwin Maier-Paar, OBI Simone Mießl sowie der Feuerwehrseniorbeauftragte EHLM d.F. Valentin Kulmer überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche im Namen der gesamten Feuerwehr Sulz.

Ebenfalls unter den Gratulanten befand sich Bürgermeister Johannes Karner, der in seiner Funktion als Obmann der Bauernbundortsgruppe St. Margarethen/Raab gemeinsam mit Sprengelobmann Hubert Maier-Paar seine Glückwünsche überbrachte.



Wir gedenken zwei verstorbener Feuerwehrkameraden

Ehrenmitglied Hermann Greiss

Mit großer Trauer und aufrichtiger Anteilnahme mussten wir von unserem Ehrenmitglied Herrn **Hermann Greiss**, der am 19. Mai im 82. Lebensjahr von uns gegangen ist, Abschied nehmen. Mit seinem Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Sulz einen engagierten, verlässlichen und geschätzten Freund und Förderer. Seit 2009 war Hermann Greiss Ehrenmitglied unserer Wehr und hat sich stets mit großem Einsatz und Verbundenheit für das Feuerwehrwesen eingesetzt.

Wir danken ihm für sein Wirken zum Wohle unserer Gemeinschaft und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Ehrenhauptbrandinspektor Anton Löffler

Die Freiwillige Feuerwehr Sulz trauert um ihren langjährigen Kommandanten Ehrenhauptbrandinspektor **Anton Löffler**, der am 27. Mai im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Von 1976 bis 2000 prägte er als Kommandant maßgeblich die Geschichte unserer Feuerwehr. In seine Amtszeit fielen unter anderem der Neubau unseres Feuerwehrhauses, die Anschaffung wichtiger Einsatzfahrzeuge und Geräte sowie viele weitere richtungsweisende Entscheidungen.

Unvergessen bleibt auch sein jahrzehntelanges Engagement für unser Tennenfest, das er gemeinsam mit seiner Gattin Luisi in seiner Tenne möglich machte.



Wir verlieren mit Anton Löffler nicht nur einen verdienten Feuerwehrkameraden, sondern auch einen Menschen, der mit Herz und Tatkräft für unsere Gemeinschaft wirkte.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

BFV Weiz

Abschnitt 07 St. Margarethen/Raab



Atemschutzleistungsprüfung

Am 29. März fand die 4. gemeinsame Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber der Bereichsfeuerwehrverbände Hartberg, Fürstenfeld und Weiz in Großsteinbach statt. Wir gratulieren herzlichst unseren beiden erfolgreichen Teams zu den bestandenen Prüfungen. Herzlichen Dank auch an Gernot Loidl und Daniel Gunzl, für die dafür durchgeführten Übungen.



Vorne: Manuel Waltl, Martin Ladenhaufen, Andreas Duckhorn, Koni Gütl (ASLP Silber)
Hinter: Gernot Loidl (ASLP Silber), Elias Praßl, Laura Meißl, Michael Kainz, Elias Meißl (ASLP Bronze)

Bereichs-Senioren-Ausflug

Am Donnerstag, dem 22.05.2025, fand der diesjährige Bereichs-Senioren-Ausflug der Feuerwehrsenioren des Abschnittes 07 – St. Margarethen an der Raab – statt.

Ziel war das schöne Burgenland, wo ein abwechslungsreicher und gemütlicher Tag auf die Teilnehmer wartete.

Von Mörbisch aus startete eine rund dreistündige Schiffs Fahrt über den malerischen Neusiedler See. An Bord genossen die Feuerwehrsenioren nicht nur die herrliche Aussicht und das angenehme Wetter, sondern auch ein gemeinsames Mittagessen in geselliger Runde.

Anschließend stand ein Besuch der Freistadt Rust auf dem Programm.



Dort hatten die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung – sei es für einen gemütlichen Spaziergang durch die historische Altstadt, einen Kaffee in einem der zahlreichen Gastgärten oder einfach zum Genießen der einzigartigen Atmosphäre.

Den gelungenen Ausflug ließ man schließlich wieder zurück in der Steiermark beim Buschenschank Maiер-Paar bei einer gemütlichen Abschlussrunde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bereichsfeuerwehrverband Weiz für die Organisation sowie besonders dem Abschnittsseniorenbeauftragten EHBI Gottfried Reisenhofer, der mit viel Engagement zum Gelingen dieses schönen Ausfluges beigetragen hat.



FF Goggitsch

Gratulation

Wird durften HFM **Anton Buchmüller** herzlich zu seinem 95er gratulieren. Er ist seit 18. Februar 1951 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Goggitsch, länger als die meisten Mitglieder alt sind. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Übungen

Am 17. März fand eine Abschnittsfunkübung in Goggitsch statt. Dabei hatten nicht nur die FF Goggitsch sondern auch die Feuerwehren des Abschnittes die Möglichkeit, den Löschbereich Goggitsch mit all seinen Besonderheiten kennenzulernen und dabei diverse Aufgaben zu lösen. Eine Woche später hielt die FF Goggitsch eine Abschnittsfunkübung für die Jugend ab. Danke an den Ortsfunkbeauftragten LM d.F. Daniel Niederl mit seinem Team für die perfekte Organisation.

Jugendbewerb

Die Jugend der FF Goggitsch nahm gemeinsam mit den Jugendlichen des Abschnittes 07 am 24. Mai am Bezirksjugendleistungsbewerb in St. Martin an der Raab im Burgenland teil. Der erste Bewerb war ein riesiger Erfolg. In Bronze konnte der 3. und 10. Platz erreicht werden in Silber der oberste Stockerlplatz – Platz 1 ging in die Steiermark in den Abschnitt St. Margarethen an der Raab! Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung – weiter so!



Ausbildung

Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein und unter anderem die Quereinsteiger bestens auszubilden, haben sich

zahlreiche Kameraden dazu entschieden unseren Kommandanten, den Schulleiter OBR Gerhard Grain, an seinem Arbeitsplatz zu besuchen und zahlreiche Kurse an der Feuerwehrschule in Lebring zu besuchen. FM Kevin Schirnhofer und Michael Hermann sowie FF Kerstin Leopold und FF Barbara Reicht absolvierten erfolgreich den Atemschutzträgerlehrgang. FM Kevin Schirnhofer legte auch den Maschinisten Lehrgang ab, LM d.F. Laura Reicht und FM Christoph Donnerer absolvierten den Lehrgang Technik 1. Wir gratulieren allen Teilnehmern und sind stolz darauf, im Ernstfall auf neu erlerntes breitgefächteres Know-How zugreifen zu können.



The poster features the text "FF GOGGITSCH FRÜHJAHRSCHOPPEN" in large, stylized letters. It includes a logo with a torch and the text "AM GELÄNDE DER FIRMA KFZ LEOPOLD IN GOGGITSCH". Below this, it says "SONNTAG, 10. 8. 2025". The program details are listed as follows:

09:30 UHR	ERÖFFNUNG UND BEGRÜBUNG
10:00 UHR	GOTTESDIENST BEI DER KAPELLE
11:00 UHR	„DIE LUSTIGEN KARL“

Other text on the poster includes "MIT HÜPFBURG FÜR KINDER!" and logos for Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Mitterkirchen and Österreichische Post.



FF Takern II

www.ff-takern.at

Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung

Am 29. März 2025 fand in Großsteinbach die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber statt. Unter den insgesamt 47 teilnehmenden Atemschutz-Trupps war auch die Freiwillige Feuerwehr Takern II mit drei Trupps vertreten. Erfreulicherweise absolvierten alle Teilnehmer die anspruchsvolle Prüfung erfolgreich und so konnten die Kameraden Manfred Strobl, Philipp Schreiber, Bernhard Meindl und Klaus Fleischhacker das Leistungsabzeichen in Bronze sowie Christoph Huber, Lukas Salmhofer, Tobias Nast, Martin Strobl, Stefan Strobl, Markus Schützenhofer und Vanessa Röck das Leistungsabzeichen in Silber erwerben.



Maibaumaufstellen bei Familie Locker

Zu Ehren von Reinhard und Thomas Locker, die heuer ihren 60. bzw. 35. Geburtstag feiern, stellte die Freiwillige Feuerwehr Takern II heuer einen besonderen Maibaum mit zwei Wipfeln auf. Zahlreiche Kameraden und Freunde halfen tatkräftig mit, sodass der über 30 Meter hohe Baum, der von Franz Kölbl gespendet wurde, nach kurzer Zeit erfolgreich aufgerichtet werden konnte.

Die Feuerwehr Takern II bedankt sich bei Familie Locker für die ausgezeichnete Bewirtung und für ihr langjähriges Engagement.



130 JAHRE

BLAULICHTPARTY
Fr. 11. Juli 2025
DJ TMP Rüsthaus Takern II ab 20:30 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR TAKERN III

15:00 Uhr Verlosung toller Preise

Frühshoppen
So. 13. Juli 2025
Rüsthaus Takern II ab 9:00 Uhr

Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband St. Margarethen/Raab



Bezirkstreffen

Am 18. Mai fand das diesjährige Bezirkstreffen des Bezirkes Weiz in Heilbrunn statt. 300 Kameraden aus 26 Ortsverbänden mit ihren Fahnen und einer Landesfahne ergaben eine eindrucksvolle Kulisse. Die vom Ortsverband Heilbrunn bestens organisierte Veranstaltung stand ganz im Zeichen des Gedenkens an das Ende des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren.

Durch die Anwesenheit einer Reihe von Ehrengästen sowie hochrangigen Vertretern des öffentlichen Lebens sowie des Vizepräsidenten des Landesverbandes wurde diese Veranstaltung zu einer beeindruckenden Friedensdemonstration.



Eine der wichtigsten Aufgaben des ÖKB nach dem 2. Weltkrieg war die Unterstützung der aus dem Krieg heimgekehrten Männer. Der ÖKB gab ihnen Halt und auch Stimme in einer Gesellschaft, die selbst noch auf der Suche nach Orientierung war. Auch wenn sich seither die Zeiten gewandelt haben, ist der Frieden heute wieder durch Krieg, Hass und Diktatur mehr als bedroht.

Wir sehen heute wieder autokratische Führer, nationalistische Bewegungen und radikalierte Gruppierungen, die erneut den Frieden erschüttern. Sei es in der Ukraine, im Nahen Osten oder inmitten unserer westlichen Demokratien. Europa steht vor enormen Herausforderungen, wirtschaftlich wie auch gesellschaftlich. Es braucht klare Stimmen der Vernunft, der Erinnerung und des demokratischen Gewissens.

Der ÖKB ist MEHR als ein Traditionsverein – er ist ein Wächter über das historische Erbe, ein Mahner gegen das Vergessen und ein aktiver Gestalter des friedlichen Miteinanders. Wehrbereitschaft darf nicht nur militärisch verstanden werden, sondern auch als Bereitschaft, Werte zu verteidigen – gegen das Vergessen, gegen Gleichgültigkeit, gegen den schlechrenden Zerfall dessen, was die Generationen nach dem Krieg mühsam für uns aufgebaut haben.

Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen

Anfang Mai fand in der Schießstätte in Greith wieder die Bezirksmeisterschaft des Bezirkes Weiz im Scharfschießen statt.

150 Teilnehmer zeigten an zwei Tagen im fairen Wettkampf ihr Können.



Auch Mitglieder unseres Ortsverbandes nahmen an dieser beliebten Sportveranstaltung teil und konnten durchaus gute Ergebnisse erzielen. So erreichte unsere Mannschaft in der Gesamtwertung den 6. Platz. In der Einzelwertung der Altersklasse 1 erlangte unser Obmann Helfried Paierl den hervorragenden 7. Platz und in der Klasse 2 den 19. Platz. Die Reihung unter den Teilnehmern unseres Ortsverbandes ergab folgendes Resultat:

1. Helfried Paierl, 2. Peter Wolf, 3. Michael Wielitsch,
4. Josef Simon, 5. Noah Reichmann, 6. Andreas Simon sowie Michael Scheidl

Unser Obmann wurde 50

Anlässlich seines 50. Geburtstages besuchte eine Abordnung unseres Obmann Helfried Paierl, um ihm zu seinem Jubiläum zu gratulieren und die Grüße des ganzen Ortsverbandes zu übermitteln.

Bei großartiger Bewirtung und hervorragenden Getränken wurde ausgiebig gefeiert.

Wir wünschen unserem Obmann weiterhin alles Gute, vor allem aber Gesundheit.





*eat
'n'ART*
2025

30. August
Schloss
Dornhofen

EGGERSDORF BEI GRAZ

nähere Infos auf eat-n-art.at

Der Kunst- und Kulinarikmarkt der Region

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

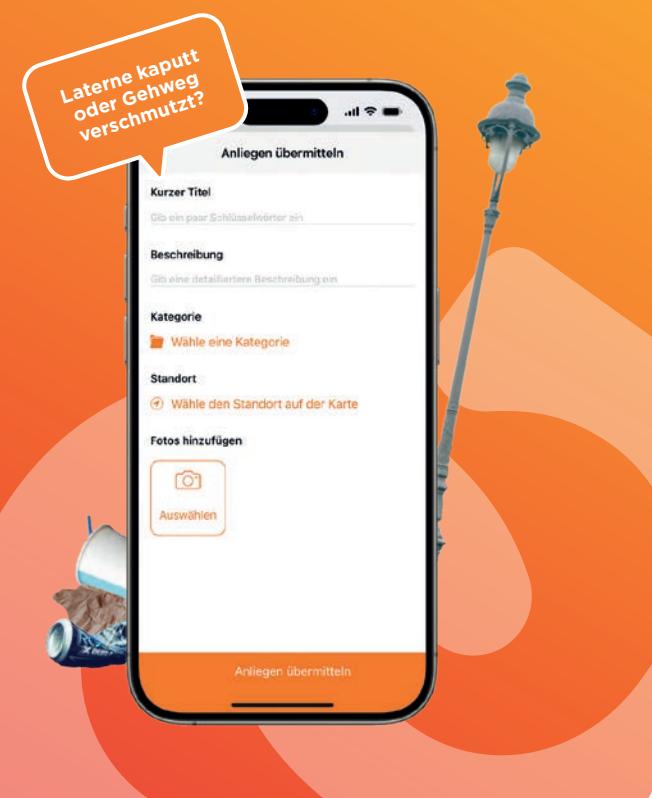


CITIES

**Was es auch
ist, sag es uns
mit CITIES.**

**Dein Anliegen landet direkt bei
der dafür zuständigen Stelle
und wird verlässlich & zeitnah
bearbeitet.**

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



VERANSTALTUNGEN 2025

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter
Juli				
Sa	05.07.2025	14:00	Stonehill Gaudi 10-Kampf	Buschenschank Maier-Paar
Sa u So	05. u. 06.07.2025	09:00	Taglilienfest	Philemons Garten
So	06.07.2025	11:00	Frühschoppen - 40 Jahre ESV Sommerberg	ESV Sommerberg
Fr	11.07.2025		Disco	FF Takern II
Sa	12.07.2025	18:00	Schlagernacht Buschenschank Maier-Paar	Stonehill Events
So	13.07.2025		Frühschoppen	FF Takern II
Fr	18.07.2025	20:30	Schlagernacht	SCM
So	20.07.2025		Margaretha Tag + Margarethen Kirtag	Gemeinde/SCM
Mo	21.07.2025		Kirtag	Gemeinde
Do	24.07.2025	19:00	Marktplatzln	Gemeinde
Sa	26.07.2025	11:00	Hoffest	Schreiber
Do	31.07.2025	19:00	Marktplatzln	Gemeinde
August				
Sa	02.08.2025		Straßenturnier	ESV Entschendorf
So	03.08.2025	11:00	Frühschoppen	Austria Zöbing
Do	07.08.2025	19:00	Marktplatzln	Gemeinde
So	10.08.2025	09:45	Frühschoppen	FF Goggitsch
Do	14.08.2025	16:00	Blutspenden	Rotes Kreuz
Do	21.08.2025	19:00	Marktplatzln	Gemeinde
Sa u So	23. u. 24.08.2025	09:00	Kreppmyrten-Fest	Philemons Garten
Mi	27.08.2025		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Gemeinde
September				
Do	04.09.2025	19:00	Marktplatzln	Gemeinde
So	07.09.2025		Corvette Treffen Hügellandhalle	Karner Werner
Fr	12.09.2025	19:00	Kabarett	FC Cartier
Sa	13.09.2025		Spielefest Hügellandhalle	SPÖ
Sa u So	20. u. 21.09.2025	09:00	Herbstspektakel	Philemons Garten
So	28.09.2025		Tag der Blasmusik Hügellandhalle	Musikverein



Neue Öffnungszeiten:

**Donnerstag & Freitag ab 16 Uhr
Samstags ab 14 Uhr**

Sommerpause von:

05.07.2025 - 21.08.2025

**Ab Hof Verkauf nach telefonischer
Vereinbarung
0664/7830562
oder an unseren 24h Automaten
am Sulzer Dorfplatz und vor dem Buschenschank**

Wir freuen uns auf euer kommen!



Unser Sommerfest 2025

Wann: 12.07.2025

ab 17:00 Uhr

mit Live Musik von:

Oliver Haidt, Markus Krois und FMP





Ärzte für Allgemeinmedizin



St. Margarethen an der Raab

Dr. Isabella S. Szith

A-8321 St. Margarethen an der Raab 329a

Telefon: 03115 3244
Email: praxis@dr-szith.at
Homepage: www.dr-szith.at

Ordinationszeiten

Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 07.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 07.30 - 11.30 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

Urlaub:
18.08. - inkl. 08.09.2025

Dr. Thomas Graßmugg

A-8321 St. Margarethen an der Raab 329b

Telefon: 03115 285 88, Fax: DW 4
Email: ordination@dr-grassmugg.at
Homepage: www.dr-grassmugg.at

Ordinationszeiten

Montag 07.30 – 11.30 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 07.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

Urlaub:
21.07. - 08.08.2025

Apothekennotdienst

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Juli	27		1	2	3	4	5	6
	28	7	8	9	10	11	12	13
	29	14	15	16	17	18	19	20
	30	21	22	23	24	25	26	27
	31	28	29	30	31			

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
August	31					1	2	3
	32	4	5	6	7	8	9	10
	33	11	12	13	14	15	16	17
	34	18	19	20	21	22	23	24
	35	25	26	27	28	29	30	31

	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
September	36	1	2	3	4	5	6	7
	37	8	9	10	11	12	13	14
	38	15	16	17	18	19	20	21
	39	22	23	24	25	26	27	28
	40	29	30					

Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen / Raab 330, Tel.: 03115/22065

Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

Kulmland Apotheke

8212 Pischeldorf am Kulm 59, Tel.: 03113/8330

Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R., Tel.: 03178/28311

Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

Planetens-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31111

Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßbau 185, Tel.: 03118/20368

Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr

ACHTUNG: Neue Öffnungszeiten
Apotheke St. Margarethen an der Raab
Montag - Freitag 8.00-18.00 Uhr u. Samstag 8.00-12.00 Uhr



Wir gratulieren



Buchmüller Sophie
99 Jahre, Goggitsch



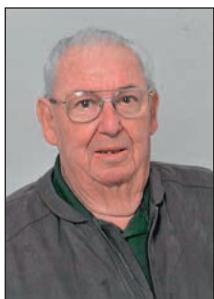
Dietl Viktoria
85 Jahre, Entschendorf



Dornhofer Margarete
85 Jahre, Zöbing



Eicher Maria
80 Jahre, Takern I



Färber Friedrich
85 Jahre, Takern I



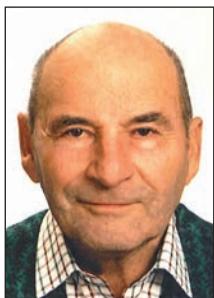
Ferstl Alois
85 Jahre, St. Margarethen



Ferstl Sophie
85 Jahre, St. Margarethen



Fürnrat Franz
85 Jahre, Kroisbach



Karner Josef
80 Jahre, Zöbing



Kulmer Karoline
85 Jahre, St. Margarethen



Maier-Paar Wilhelm
85 Jahre, Sulz



Steinbauer Adolf
85 Jahre, Takern II



Steinbauer Antonia
85 Jahre, Takern II



Stix Johann
90 Jahre, Entschendorf



Suppan Rupert
85 Jahre, Kroisbach

Herzlichen
Glückwunsch!

